Herbert Puchta / Renate Welsh

Lilos Sprachbuch 2

Übungsheft

Beratende Mitwirkung: Horst Fröhler

Nur zu Prüfzwecken –
Eigentum des Helbling Verlags

Helbling

Grundwortschatz der 1. Klasse (Wiederholung) ... 4

1

Grundwortschatztraining ... 10
In meiner Klasse ... 11
Grundwortschatztraining ... 12
In meiner Schultasche ... 13
Mein Schulweg ... 14

2

Grundwortschatztraining ... 15
Auch Tiere haben Namen ... 16
Grundwortschatztraining ... 17
Noch mehr Tiere ... 18
Tiergeschichten ... 19

3

Grundwortschatztraining ... 20
Da gibt's was zu essen! ... 21
Grundwortschatztraining ... 22
Was hast du am liebsten? ... 23
Ein Rezept ... 24

4

Grundwortschatztraining ... 25
Wem gehört das? ... 26
Grundwortschatztraining ... 27
Emils Satzzeichenquiz ... 28
Plötzlich fangen wir ... 29

5

Grundwortschatztraining ... 30
In einem Zimmer ... 31
Grundwortschatztraining ... 32
Ist's ein Wunder, dass ich heule? ... 33
Ordnung machen ... 34

6

Grundwortschatztraining ... 35
Am Heiligen Abend ... 36
Vor dem Schaufenster ... 37
Weihnachtswünsche ... 38

7

Grundwortschatztraining ... 39
Im letzten Jahr und heuer ... 40
Grundwortschatztraining ... 41
Was wir tun ... 42
Vorsätze fürs neue Jahr ... 43

8

Ich hab den schönsten Stern gerissen! ... 44
Freizeit ... 45
Grundwortschatztraining ... 46
Warum eigentlich? ... 47
Erlebnisse im Schnee ... 48

9

Grundwortschatztraining ... 49
Heute geht es verrückt zu ... 50
Grundwortschatztraining ... 51
Wiewörter ... 52
Geschichten erfinden ... 53

10

Grundwortschatztraining ... 54
Hilf mir bitte! ... 55
Grundwortschatztraining ... 56
Und noch mehr Bitten! ... 57
Jemand ist krank ... 58

11

Grundwortschatztraining ... 59
Mensch, bin ich hungrig! ... 60
Grundwortschatztraining ... 61
Redezeichen ... 62
Gänseblümchen kann man essen! 63

12

Grundwortschatztraining ... 64
Auch Wörter bilden Familien ... 65
Grundwortschatztraining ... 66
Selbstlaute, Mitlaute und Zwielaute ... 67
Das hab' ich gefunden! ... 68

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

13

Grundwortschatztraining 69
Tunwörter ändern sich 70
st und sp 71
Einen Merkzettel schreiben 72
Der Kuchen 73

14

Grundwortschatztraining 74
Berufe raten 75
Grundwortschatztraining 76
Laute ändern sich 77
Rund um das Schulhaus 78

15

Grundwortschatztraining 79
Wörter abteilen 80
Grundwortschatztraining 81
Die Wortfamilie „fahren“ 82
Ein Personenrätsel schreiben 83

16

Grundwortschatztraining 84
Ferien! 85
Deine Lernwörter der 1. Klasse 86
Deine Lernwörter der 2. Klasse 87

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

Was die Symbole bedeuten:

Zu dieser Übung gibt es ein Hörbeispiel auf der Audio-CD zum Anhören.

★ Einfachere Übungen

★★ Übungen auf einem mittleren Schwierigkeitsniveau

★★★ Etwas anspruchsvollere Übungen

★ **1.** Essen und Trinken. Schreib die Wörter.

Tee Wasser Eis

Milch Ei Reis

ein

★ **2.** Bilde mit den Wörtern Sätze. Verwende **isst** und **trinkt**.

Tanja trinkt Milch.

Lilo

Emil

Rufus

Kevin

★ **3.** Schreib Sätze.

Taxi ~~**Rad**~~ **Auto**

Ich fahre mit dem Rad.

Du fährst

Oma fährt

★★ **4.** Die Wiewörter ändern sich.

gut / Film ein guter Film

alt / Haus

groß / Tisch

neu / Schule

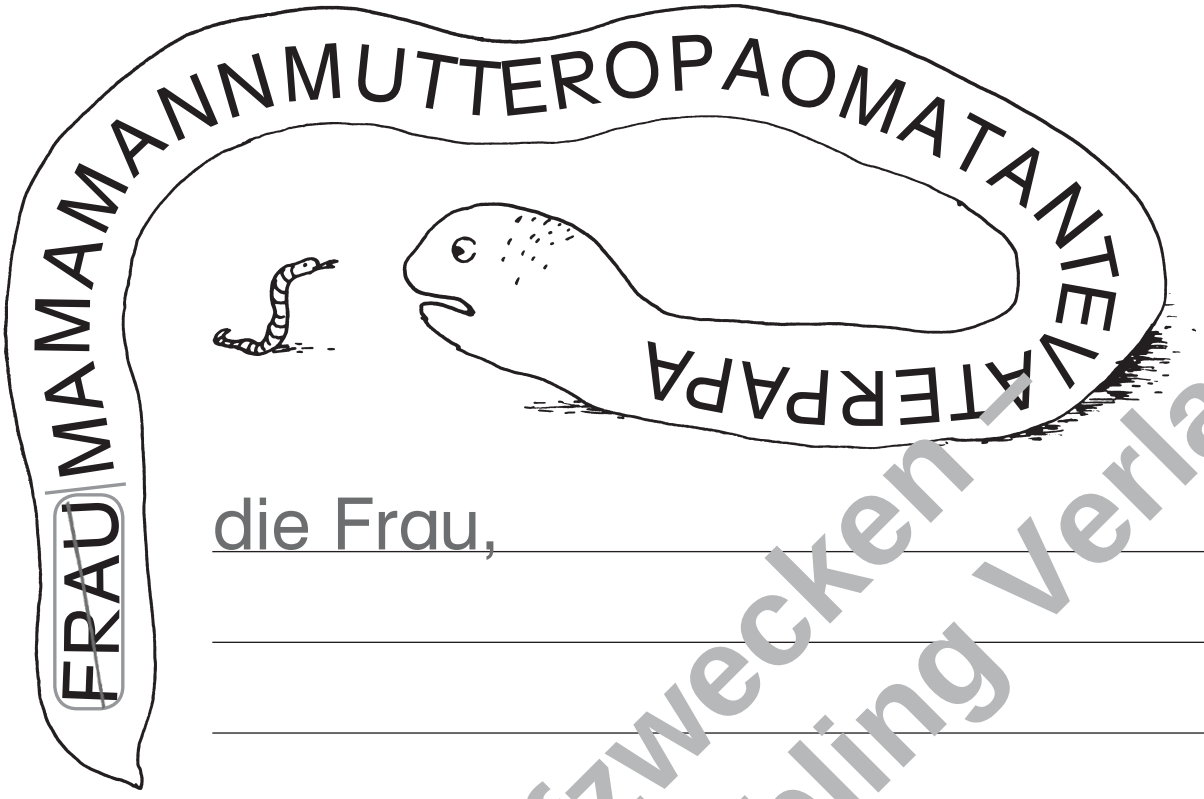
groß / Klasse

rot / Nase

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

Wortgestalten erkennen und Wörter schreiben. Sätze ergänzen. Wiewörter und Namenwörter zusammenfügen.
1)-4) RS 1 *Einen begrenzten Wortschatz normgerecht schreiben.*

★



die Frau, _____

_____

_____

_____

★★

2. Was wir tun.

lesen:	ich lese	du liest	er _____
rechnen:	ich rechne	du _____	sie _____
spielen:	ich _____	du _____	er _____
haben:	_____	_____	_____
essen:	_____	_____	_____
gehen:	_____	_____	_____
kommen:	_____	_____	_____
lachen:	_____	_____	_____
machen:	_____	_____	_____

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

1. Schreib die Wörter mit ihren Begleitern.

NAME MAUS TEDDY SOMMER WINTER QUELLE HAUS REISE

der Name, die _____

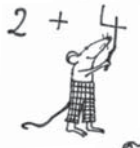
_____

_____

_____

2. Setz die Wörter von oben ein. Schreib die Sätze in dein Heft.

Sein Name ist Emil.



Meine _____ kann rechnen.

Er will einen _____.

Im _____ isst Rufus immer Eis.

Im _____ isst Rufus nie Eis.

Die Maus macht eine _____.

Gehen wir zu der _____!

Da ist unser _____.

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

Namenwörter mit Begleiter schreiben. Namenwörter ergänzen.
1)-2) RS 1 *Einen begrenzten Wortschatz normgerecht schreiben.*

★ **1. Setz ein:** Ja, bitte! Nein, danke. Es geht los!

★★ **2. Schreib die Sätze.**

zu mir! Komm — Komm

uns Lach aus! nicht

helfe dir. Ich

viel mag Wasser. Ich

gehe Ich dir. mit

Die sehr gut sind

lachen. muss Ich

mir bitte! Hilf

für dich! Das ist

mir das! Gib

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

★ **1. Setz die Wörter ein. Schreib die Sätze in dein Heft.**

bin	bist	hast	kann	~~will~~	hat

Ich will das nicht essen.

Ich _____ schon da, Oma!

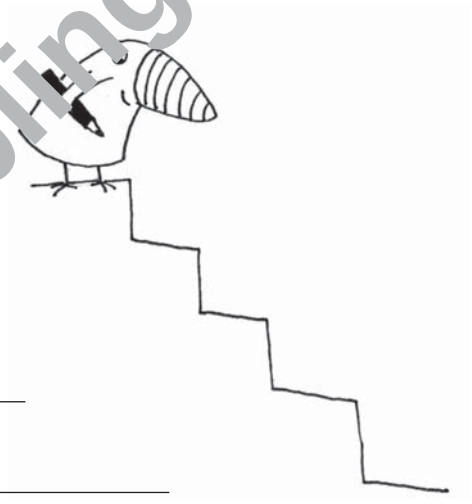
Wo _____ mein Teddy sein?

_____ du ein neues Rad?

Er _____ ein Auto und ein Rad.

Du _____ im neuen Haus.

★ **2. Schreib die Wortstiege ab.**



Wer Wer

Wer geht _____

Wer geht um _____

Wer geht um das _____

Wer geht um das Haus? _____

★★ **3. Schreib Wortstiegen mit den Sätzen.**

Er war schon so oft nicht da.

Heute sind nicht alle in der Klasse.

Warum lachst du mich aus?

Nach der Schule spiele ich auch mit.

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

Personalformen einsetzen. Wortstiegen bauen.
1)-3) RS 1 *Einen begrenzten Wortschatz normgerecht schreiben.*

1. Ergänze die Sätze. Schreib sie ab.

aufs Rad	aus dem Wasser	am Wasser	von meinem Opa

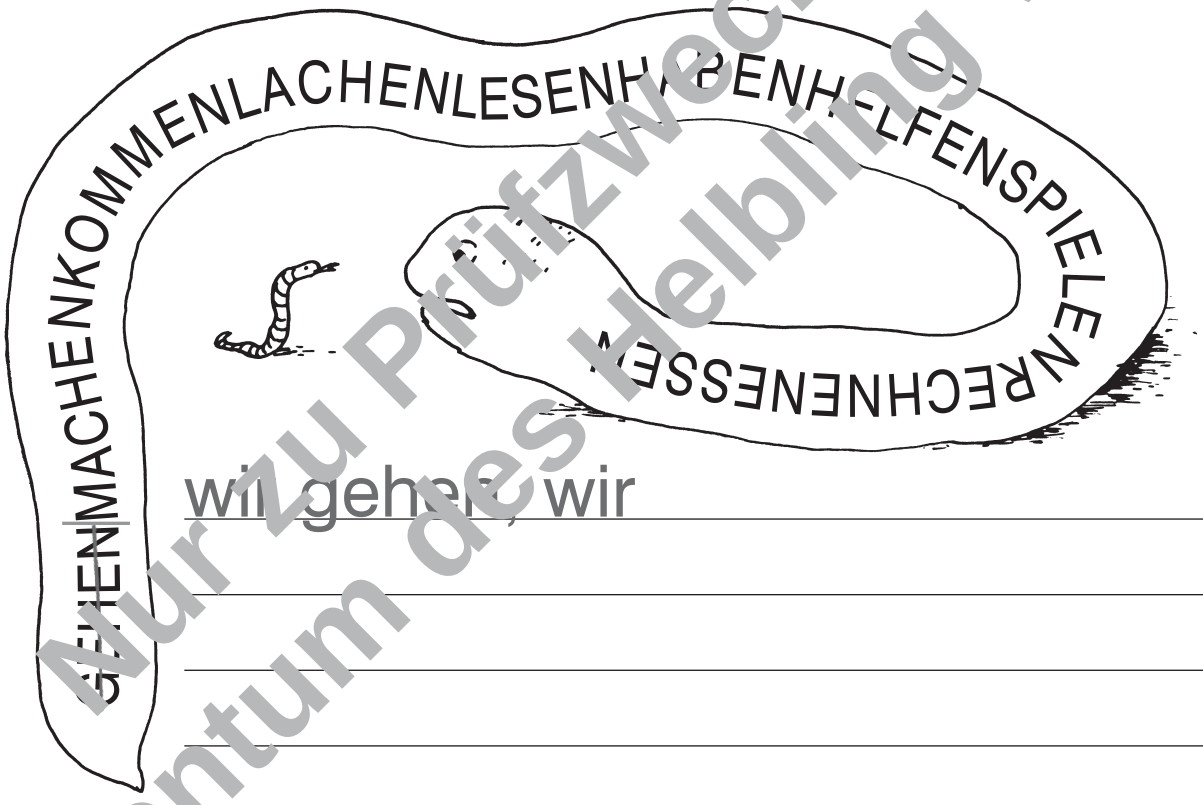
① Ich helfe dir _____.

② Das habe ich _____.

③ Hilf mir bitte _____.

④ Unser Haus ist _____.

2. Schreib die Tunwörter. Verwende wir.



wir gehen, wir

3. Schreib die Tunwörter. Verwende ich.

ich gehe, ich

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

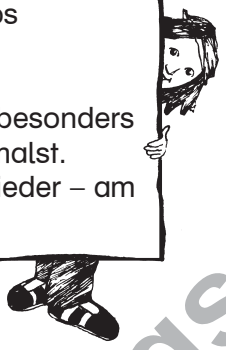
Sätze ergänzen und abschreiben. Tunwörter in der 1. Person Ein- und Mehrzahl schreiben.
1)-3) RS 1 *Einen begrenzten Wortschatz normgerecht schreiben.*

1. Grundwortschatztraining:

1a

Bub	Lehrerin	Schüler
Mädchen	Lehrer	zweite
Kinder	Schülerin	

Mein Tipp:
Diese Wörter sollst du fehlerlos schreiben können.
- Schau sie dir gut an.
- Merk dir schwierige Stellen besonders gut, indem du sie färbig anmalst.
- Schreib die Wörter immer wieder – am besten täglich!



2. Schreib die Wörter in die Worthäuser.

d b S ü e r n ch

t S ü r eh ä

3. Setz die Wörter ein. Dann schreib den Text in dein Heft.

Lehrer	Schülerin	~~zweite~~	Kinder	Mädchen	Lehrerin	Schüler

Lisa geht in die zweite Klasse. In ihrer Klasse sind 24 K_____, 17 Buben und 7 _____.

Im letzten Jahr hatte Lisa einen _____.

Heuer hat sie eine _____.

Ein _____ in Lisas Klasse heißt Mario.

Eine _____ kommt aus Italien. Sie heißt Anna Maria.

4. Schreib die Lernwörter zu den Bildern.

Schreib der, die oder das dazu.

_____ B_____

_____ M_____

_____ L_____

_____ K_____

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

Üben des Grundwortschatzes der zweiten Klasse.
1) RS 3 Für normgerechtes Schreiben, Rechtschreibstrategien und Arbeitstechniken anwenden.
1)-4) RS 1 Einen begrenzten Wortschatz normgerecht schreiben.

★ **1. Trenne die Namen. Schreib sie. Übermal die Anfangsbuchstaben färbig.**

PAULLUKASDAVIDALEXANDERLAURALENAMARIAJULIA

Paul,

★ **2. Schreib die Namen von Lilos Freunden aus dem Video.**

Fatima

★★ **3. Ergänze die Sätze mit Namen von Kindern aus deiner Klasse.**

Heuer sitze ich neben _____.

Ich sitze vor _____.

Ich sitze hinter _____.

★★ **4. Wie viele Namen sind hier versteckt? Schreib sie auf.**

							X		
		S	O	P	H	I	A		
							T		
							H		
			A	N	N	A		F	
K	E	V	I	N			R		E
			D	A	N	I	E	L	
			R			N		I	
			E			A		X	
T	O	B	I	A	S				

Mädchennamen: _____

_____

_____

_____

Bubennamen: _____

_____

_____

_____

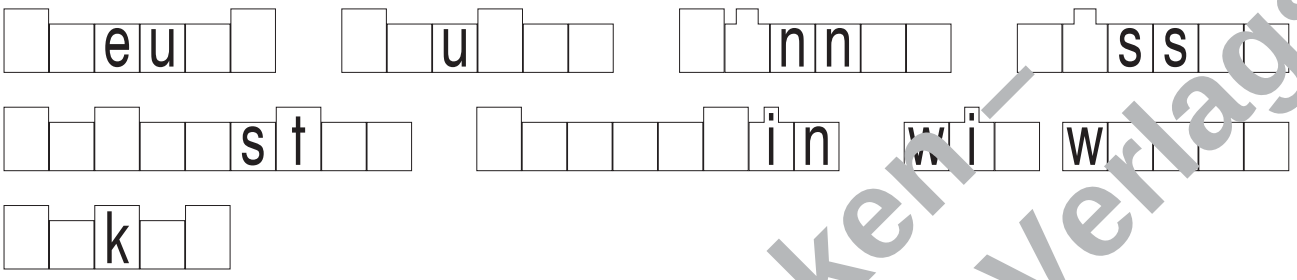
Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

1. Grundwortschatztraining:

1b

können	Schwester	Freund
müssen	Bruder	Freundin
wir waren	Onkel	

2. Schreib die Wörter in die Worthäuser.



3. Schreib die Lernwörter in die Lücken.

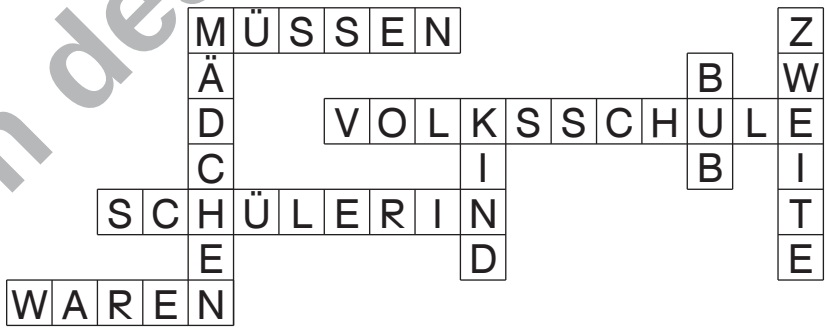
K_____ wir noch ein bisschen spielen?

Morgen kommen Tante Emma und _____ Heinz zu uns.

Es regnet. Wir _____ den Schirm mitnehmen.

Sebastian ist mein bester _____, Sandra meine beste _____.

4. Such die Wörter und schreib sie. Male schwierige Stellen in den Wörtern färbig an.



Ein Wort mit 3 Buchstaben: _____

Ein Wort mit 4 Buchstaben: _____

Ein Wort mit 5 Buchstaben: _____

Wörter mit 6 Buchstaben: _____, _____

Ein Wort mit 9 Buchstaben: _____

Ein Wort mit 11 Buchstaben: _____

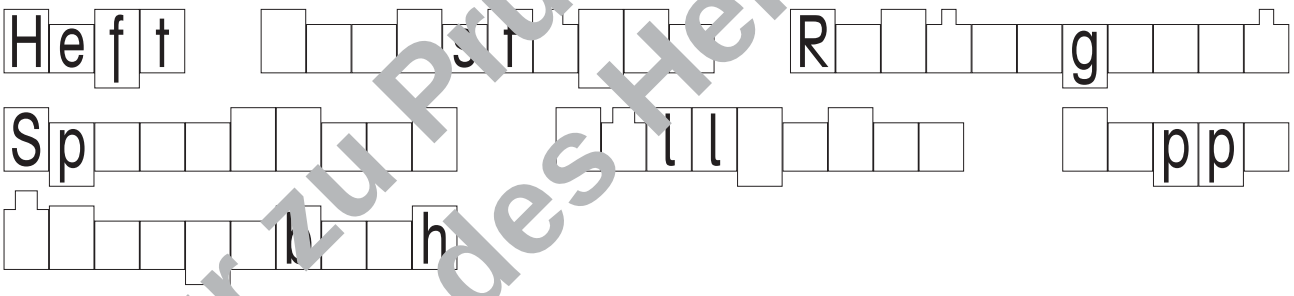
Nur zu Prüfzwecken — Eigentum des Helbling Verlags

Üben des Grundwortschatzes der zweiten Klasse.
4) RS 3 Für normgerechtes Schreiben, Rechtschreibstrategien und Arbeitstechniken anwenden.
RS 1 Einen begrenzten Wortschatz normgerecht schreiben.
*▶ **Grundwortschatztraining:** Einsatz der Rechtschreib-CD-ROM*

★ **1. Ordne die Schulsachen den Bildern zu.**

1 Farbstifte
◯ Federpennal
◯ Sprachbuch
◯ Übungsbuch
◯ Lesebuch
◯ Füllfeder
◯ Bleistift
◯ Radiergummi
◯ Heft
◯ Mappe

★★ **2. Schreib die Wörter in die Wortbäuser.**



★ **3. Schreib Sätze in dein Heft.**

In meiner Schultasche sind 4 Hefte.

In meiner Schultasche sind ...

★★★ **4. Schreib auf, was du in deiner Schultasche und in deinem Federpennal hast.**

In meiner Schultasche sind 5 Bücher, 6 Hefte, ein Federpennal und ...

In meinem Federpennal habe ich einen Spitzer, einen Radiergummi und ...

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

1. Wie kommst du zur Schule? Schreib Sätze in dein Heft.

Ich fahre oft mit dem …

Ich fahre oft mit der …

Ich bin schon oft mit … gefahren.

Ich bin noch nie mit … gefahren.

Ich fahre _____ im Auto mit.
(oft / selten / nie)

Straßenbahn
Bus
U-Bahn
Auto
O-Bus

2. Verbinde die Satzhälften. Schreib die Sätze ins Heft.

Kevin wohnt sehr weit weg	Stück zu Fuß.
Zuerst geht er ein	dann noch zehn Minuten.
Dann fährt er mit	von der Schule
Zur Schule sind es	dem Bus

3. Lies die Texte und hör sie an. Präg sie dir ein. Schreib selbst einen Text.

Und nun gut aufgepasst!
Hier siehst du zwei Texte.
Einer ist ganz kurz, der andere etwas länger.

Mein Tipp:
Für deinen eigenen Text hol dir die Ideen aus den Modelltexten! Du kannst selber auch etwas dazuschreiben.

Ich wohne nicht sehr weit weg von der Schule.
Ich gehe immer zu Fuß.

Ich wohne sehr weit weg von der Schule.
Ich fahre oft mit der Straßenbahn. Manchmal
fahre ich mit meiner Mama im Auto mit.
Auf meinem Schulweg treffe ich oft
meine Freundin Daniela.

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

Einen kurzen Text über den Weg zur Schule verfassen.
1)-2) VT 1 *Für das Verfassen von Texten entsprechende Schreibanlässe nutzen; Texte planen.*
1) VT 4 *Beim Verfassen von Texten sprachliche Mittel bewusst einsetzen.*
3) VT 5 *Texte überprüfen, überarbeiten und berichtigen.*

★ 1. Grundwortschatztraining:

2a

Hase	Mäuse	schnell
Vogel	Hund	finster
Katze	Blume	also

Mein Tipp: Rückenschreiben
Wähl eines der drei Wörter:
VOGEL – HASE – BLUME.
Schau dir das Wort gut an.
„Schreib“ es in **Großbuchstaben** auf den Rücken deines Partners.
Dein Partner muss das Wort erraten.

★ 2. Setz die Wörter ein:

viele Hunde – ein _____ viele Katzen – eine _____

viele Blumen – eine _____ viele _____ eine Maus

★ 3. Schreib mit den Wörtern Buchstabenstiegen in dein Heft. Lies dir die Wortteile vor. Verwende die Druckschrift.

V Vo Vog Voge Vogel	K Ka Kat Katz Katze	M Mä Mäu Mäus Mäuse	B Bl Blu Blum Blume	f …	a …

★★ 4. Hör Annas Geschichte an. Setz dann die Wörter ein.

Namen Gras Milch ist schnell Bruder mag Blumen Katze Mäuse

Mein Bruder hat eine _____. Sie heißt Mäuseschreck.

Du lachst über diesen _____? Also, das ist so: Mäuseschreck

mag _____. Er _____ Wasser. _____ mag er nicht.

Vögel mag er auch nicht. Mäuseschreck _____ schon sehr alt.

Er läuft nicht sehr _____.

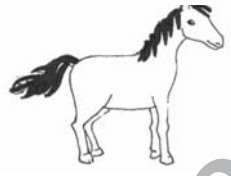
Am liebsten liegt er im G_____

und riecht an den B_____.

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

★ **1. Schreib die Namen der Tiere.**

Hund Pferd Maus Kuh Schaf Schwein



★ **2. Setz die Wörter zusammen. Schreib sie zu den Bildern.**

Hams	te	Hen	we	Meer	ze
Ha	ter	Lö	wel	Kar	sittich
Rat	se	Vo	ne	Wellen	schweinchen

★★ **3. Schreib Tiernamen mit ihren Begleitern in dein Heft.**

der Hase, die Maus, das …

Auch Namen für Tiere sind Namenwörter. Namenwörter haben **Begleiter:** der, die, das.

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

Tieren Namenwörter zuordnen. Aus Silben Namenwörter zusammenbauen. Zu Namenwörtern Begleiter dazuschreiben.
1)-3) **SPB 3** *Über Einsichten in die Funktionen von Wort und Satz verfügen.*

1. Grundwortschatztraining:

2b

fressen frisst gern noch nie nur mehr wie

2. Setz die passenden Wörter richtig ein.

gern mehr nur
wie noch nie

Lisa war _____ einmal in Berlin.

Mario war _____ _____ in Rom.

Meine Maus hat _____ Käse.

Weißt du, _____ der Hund heißt?

Ich mag nicht _____ spielen.

Mein Tipp: Sprich dir die Wortgruppe vor, um sie auf ihre Richtigkeit zu überprüfen.

3. Schreib die Wörter. Setz ein oder eine davor.

_____ S _____ _____ T _____ _____ V _____ _____ R _____

_____ M _____ _____ B _____ _____ A _____ _____ K _____

4. Ein Buchstabenrätsel. Schreib die fehlenden Buchstaben nach dem ABC in die Kästchen. Dann schreib die Wörter auf Emils Tafel.

1. Wort:

K L M	C D	G H	L M	C D

3. Wort:

QU R	J K	O P	C E

4. Wort:

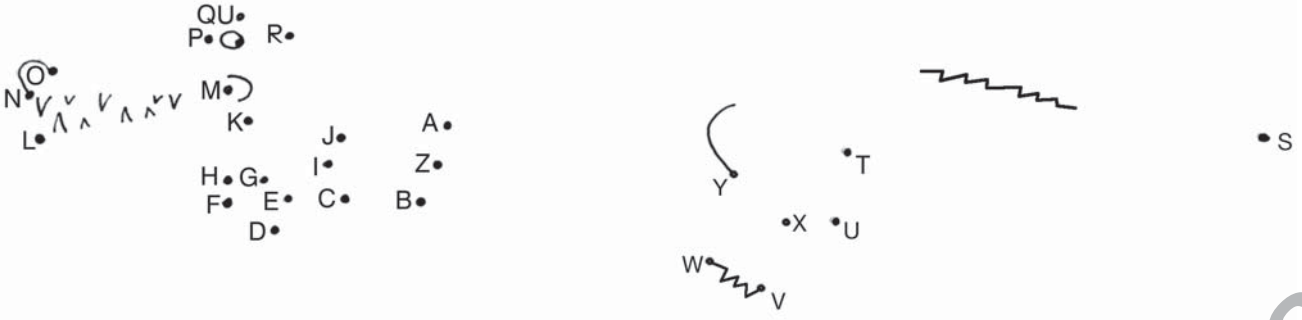
QU R	D E	I J	N P	I J	P QU
F G	B C	QU R	F G	O P	

M
Lieblingstiere
!

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

Üben des Grundwortschatzes der zweiten Klasse.
3) RS 3 Für normgerechtes Schreiben, Rechtschreibstrategien und Arbeitstechniken anwenden.
1)-4) RS 1 Einen begrenzten Wortschatz normgerecht schreiben.
*▶ **Grundwortschatztraining:** Einsatz der Rechtschreib-CD-ROM*

★ **1.** Welches Tier ist das? Verbinde die Buchstaben nach dem Alphabet.



Das Alphabet

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
N	O	P	Qu	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z

★★ **2.** Schreib die Namenwörter in der richtigen Form.

ein/eine		mehr
ein Hase	→	zwei Hasen
eine Maus	→	vier _____
ein Vogel	→	drei _____
eine Katze	→	fünf _____
_____	→	drei Hemden
_____	→	vier Hunde

Namenwörter ändern sich, wenn du von mehreren sprichst:
eine Katze – drei …?
eine Maus – vier …?
ein Vogel – drei …?

★★ **3.** Zähle die Tiere. Trage die Tiernamen in der richtigen Spalte ein.

ein _____

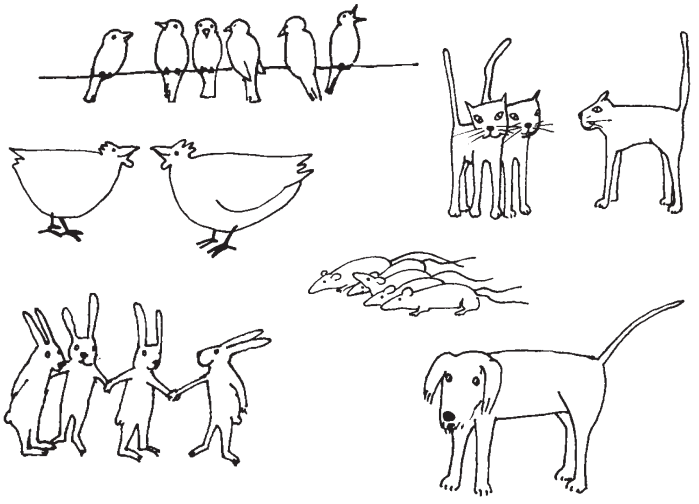
zwei _____

drei _____

vier _____

fünf _____

sechs _____

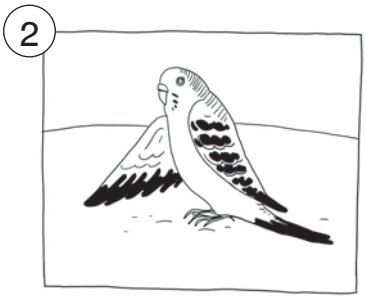


Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

Alphabet-Ordnungsübung. Verständnis für Einzahl- und Mehrzahlformen des Namenwortes anbahnen.
1)-3) **SPB 3** *Über Einsichten in die Funktionen von Wort und Satz verfügen.*

★

1. Bring die Sätze in die richtige Reihenfolge. Schreib die Geschichte ab.



◯ Am nächsten Tag meldet sich die Besitzerin des Vogels. Sie freut sich sehr.

◯ Er ist an einem Flügel verletzt.

◯ Sie hebt ihn vorsichtig in eine Schachtel.

◯ Zu Hause schreibt Sophia einen Zettel mit ihrer Telefonnummer.

◯ Sophia findet auf dem Schulweg einen Wellensittich.

★★

2. Lies die Geschichten und hör sie an. Schreib selbst eine Geschichte. Schreib deine Geschichte zuerst auf einen Zettel. Lies sie dir dann gut durch. Ist sie verständlich genug? Welche Sätze sind nicht ganz klar? Schreib den Text noch einmal und versuche ihn verständlicher zu machen.

Meine Oma hat eine Katze. Sie heißt Schnurli.
Einmal war Schnurli sehr krank.
Sie hat drei Tage nichts gefressen.
Als sie wieder gesund war, war ich sehr froh.

Ich habe eine kleine Maus. Sie heißt Fipsi.
Einmal ist Fipsi aus dem Käfig entwischt.
Ich habe sie lange gesucht. Dann habe ich
sie endlich gefunden – unter dem Kasten in meinem
Zimmer. Darüber war ich sehr froh.

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

★ **1. Grundwortschatztraining:**

3a

Apfel	Banane	Glas	Brot
Äpfel	Birne	Gläser	trinken

★ **2. Wörter ändern sich. Schreib die Formen. Was ist an den Wörtern gleich?**

schauen: ich schaue du schaust er schaut

bleiben: ich _____ du _____ sie _____

trinken: ich _____ du _____ er _____

gehen: _____ _____ _____ _____ _____ _____

kommen: _____ _____ _____ _____ _____ _____

★ **3. Wörter-Schrumpfen. Schreib in dein Heft. Sprich dir die Wortgruppen vor, um sie auf ihre Richtigkeit zu überprüfen.**

Apfel	Banane	Brot	Glas	Gläser
Apfe	Banan	Bro	Gla	…
Apf	Bana	Br	…	
Ap	Ban	…		
A	…			

★★ **4. Trenne die Wörter durch Striche. Unterstreiche die Namenwörter blau. Schreib die Sätze.**

Trinkst|du|auch|ein|Glas|Milch? _____

Danke,|ich|bleibe|beim|meinem|Tee. _____

Bitte|gib|mir|zwei|Gläser. _____

Bleibst|du|noch|da? _____

Ich|mag|den|Apfel|und|ein|Brot. _____

★ **5. Ordne die Namenwörter nach dem Alphabet.**

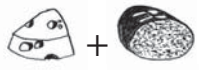
Apfel Glas Brot	Maus Onkel Blume	Sommer Bub Klasse
1. _____	1. _____	1. _____
2. _____	2. _____	2. _____
3. _____	3. _____	3. _____

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

Üben des Grundwortschatzes der zweiten Klasse.
2) 3) 5) RS 3 *Für normgerechtes Schreiben, Rechtschreibstrategien und Arbeitstechniken anwenden.*
1)-5) RS 1 *Einen begrenzten Wortschatz normgerecht schreiben.*
▶ ***Grundwortschatztraining:*** *Einsatz der Rechtschreib-CD-ROM*

★ **1. Schreib die Wörter.**

= Erdbeermarmelade


=

=

=

=

=

~~Erdbeere~~
Suppe
Torte
Milch
Zwiebel
Reis
Käse
Semmel
~~Marmelade~~
Wurst
Nuss
Brot

★ **2. Schreib Sätze in dein Übungsheft. Verwende Wörter von Übung 1.**

Ich esse sehr gern …
Ich habe … lieber als …
… mag ich gar nicht.

★ **3. Schreib zusammengesetzte Namenwörter mit ihren Begleitern in dein Heft.**

~~Wurst~~	Kartoffel	Apfel
Gemüse	Obst	Orangen
Kastanien	Schinken	Zwiebel

Saft	Suppe	~~Brot~~
Kuchen		Saft
Marmelade		Torte

Wurst + Brot = das Wurstbrot

★★ **4. Schreib die Liste richtig.**

zwei Torten
~~eine Zitronen~~
eine Banane
eine Rosine
drei Zitronen
mehrere Bananen
eine Torte
viele Rosinen

Einzahl: ein – eine

Mehrzahl: mehrere

eine Zitrone
drei

eine

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

Zusammengesetzte Namenwörter bilden und mit Begleitern aufschreiben. Analogiesätze. Namenwörter nach Ein- und Mehrzahl ordnen.
1) 3) SPB 2 Möglichkeiten der Wortbildung für sprachliche Einsichten nutzen.
4) SPB 3 Über Einsichten in die Funktionen von Wort und Satz verfügen.

★ **1. Grundwortschatztraining:**

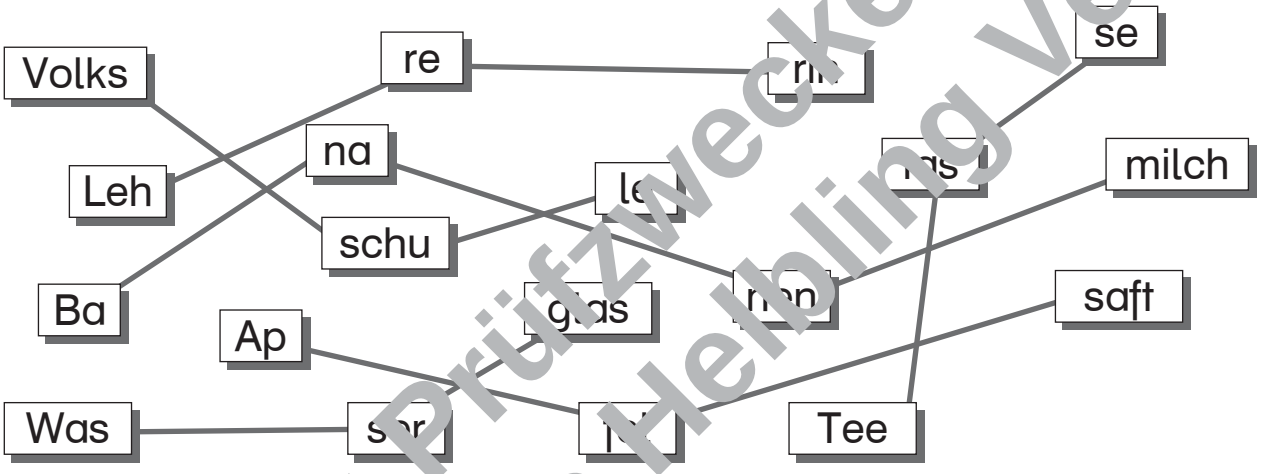
3b

Montag	Donnerstag	geben
Dienstag	Freitag	einmal
Mittwoch		

★ **2. Schreib die Tage der Woche in der richtigen Reihenfolge in dein Heft.**

Montag, Dienstag, …

★★ **3. Mal die Silben jedes Wortes in einer anderen Farbe an.**
Schreib die Wörter in dein Heft. Sag sie dir vor.



★★★ **4. Trenne die Wörter durch Striche. Unterstreiche alle Namenwörter blau.**
Lies dir die Sätze vor. Schreib sie auf.

Ichhabeeinmaleinen Radgefunden.

KannstdumirdieMilchgeben?

AmDonnerstagbleibeichbeiOma.

GibmirbitteeinBrotundeineTasseTee.

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

Üben des Grundwortschatzes der zweiten Klasse.
1)-4) RS 1 *Einen begrenzten Wortschatz normgerecht schreiben.*
3) 4) RS 3 *Für normgerechtes Schreiben, Rechtschreibstrategien und Arbeitstechniken anwenden.*
▶ ***Grundwortschatztraining:*** *Einsatz der Rechtschreib-CD-ROM*

★ **1. Setz Namenwörter zusammen. Schreib sie mit ihren Begleitern in dein Heft.**

Käse, Tomaten, Rahm – Soße	Milch, Kastanien, Erbsen – Reis	Butter, Schinken, Wurst – Brot	Apfel, Birnen, Kirschen – Saft

die Käsesoße, …

★★ **2. Welche dieser fünf Sätze sind Fragen? Mal die Rahmen der Fragen an.**

Ist das deine Lieblingssuppe?	Milchreis schmeckt mir sehr.	
Bitte gib mir ein Brot!	Hast du gern Vanilleeis?	Welchen Saft magst du?

★★ **3. Welche dieser Sätze sind Fragen? Schreib ein ? an ihren Schluss. Mach einen . , wenn keine Frage gestellt wird.**

Ich esse am liebsten Spaghetti .

Was isst du zum Frühstück ?

Ist dieses Ketchup sehr scharf

Hast du gern Erbsensuppe

Ich habe jetzt keinen Hunger

★★ **4. Schreib Fragen**

die gut? ist Suppe _____

ist der W _____

du trinkst zum Was Frühstück? _____

auch du keinen Magst _____

★★ **5. Schreib die Einzahl und die Mehrzahl auf.**

Tomate – drei; Birne – viele; Apfel – mehrere; Salat – drei; Torte – vier; Brot – viele

eine Tomate – drei Tomaten, eine Birne – viele

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

Zusammengesetzte Wörter bilden und mit Begleitern aufschreiben.
Verständnis für Fragesätze anbahnen. Fragen bilden. Mehrzahlformen schreiben.
1) 5) SPB 2 Möglichkeiten der Wortbildung für sprachliche Einsichten nutzen.
2)-4) SPB 3 Über Einsichten in die Funktionen von Wort und Satz verfügen.

★★ **1. Schreib auf, wie du Obstsalat machst. Die Bilder helfen dir dabei.**

verschiedene Früchte

in kleine Stücke schneiden

in eine Schüssel geben

gut umrühren und Zucker dazugeben

in Schalen servieren

ausgezeichnet schmecken

Zuerst nehme ich verschiedene _____.

Ich schneide sie in _____.

Dann gebe ich alles _____.

Ich rühre _____ und gebe etwas _____.

Zuletzt serviere ich den Obstsalat in _____.

Er schmeckt mir _____.

★★★ **2. Lies dir die beiden Fantasierezepte gut durch und hör sie an. Schreib selbst eines. Was ist in deiner Fantasielieblingsspeise?**

Hier ist das Rezept für meine Lieblingsspeise: Zuerst nehme ich fünf Sterne und einen Mond. Ich gebe alles in eine große Schüssel. Dann gebe ich eine Sternschnuppe dazu. Das schmeckt sehr gut.

Hier verrate ich euch das Rezept für meine Lieblingsspeise: Zuerst nehme ich drei Gold-Klumpen. Dann nehme ich einen Regenbogen und gebe alles in eine große Schüssel. Ich rühre gut um. Zuletzt kommt noch das Meerrauschen dazu. Ich serviere alles in goldenen Bechern. Das schmeckt köstlich.

Der Duft von Rosen?
Ein Komet?
Ein Märchenschloss?
Ein Zauberwald?
Goldstaub?
Edelsteine?
Das Geräusch eines Rennautos?
Der Geruch von Marzipan?
Ein Sonnenaufgang?
Ein Wasserfall?
Ein Gebirgsbach?
Das Meer?
Die Wüste?
…
…

Nur zu Prüfzwecken — Eigentum des Helbling Verlags

Eine Handlungsabfolge zeitlich gliedern; ein Fantasierezept analog zu einem Modelltext schreiben.
1)-2) VT 2 *Texte der Schreibabsicht entsprechend verfassen.*
VT 4 *Beim Verfassen von Texten sprachliche Mittel bewusst einsetzen.*
VT 5 *Texte überprüfen, überarbeiten und berichtigen.*

★ 1. Grundwortschatztraining:

4a

Eltern	bekommen
Großeltern	sein
Baby	

★ 2. Trenne die Namenwörter durch Striche. Schreib sie auf.

a) FREUNDINSCHWESTERMÄDCHENTASSEBRUDERELTERNMILCH

Freundin,

b) BIRNEBROTGLASVATERMUTTEROMAOPABABY

★★ 3. Schreib die Sätze. Sprich dabei mit.

Lilo | ist | Freundin. | Tanjas

Lilo ist

Mutter | Baby. | Tanjas | bekommt | ein

dir, | er | geht | Wie | Lilo?

geht | Dank | gut. | es | mir

★★ 4. Schreib fünf Sätze, die für dich stimmen.

Ich	esse	gern	Brot.
			Tee.
			Bananen.
			Äpfel.
	trinke	nicht gern	Wasser.
			Eis.
			Milch.

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

★ **1. Schreib die Namenwörter mit ihren Begleitern in dein Heft.**

~~Computer~~	Autorennbahn	Teddy	CD-Player	Kamera

der Computer, ...

★ **2. Schreib die Einzahl und die Mehrzahl.**

~~Computerspiel~~	Puppe	Sparschwein	Halskette	Stofftier	~~Tagebuch~~

ein Computerspiel – viele Computerspiele
ein Tagebuch – viele

★★ **3. Bilde Sätze. Schreib sie auf.**

Mir gehört ein ...	Ich habe	ihn sie es	von	meiner Mama meinem Papa meinen Eltern meiner Oma ...	bekommen.

Mir gehört eine Puppe. Ich habe sie von meiner Freundin bekommen.
Mir gehört ein Computerspiel. Ich habe ihn von meinem Opa bekommen.

★★ **4. Schreib die Sätze. Setz am Schluss ? oder . .**

Mein Freund heißt Daniel .
Er ist acht Jahre alt .
Wem gehört dieses Heft ?
Warum lachst du so laut ?
Emil hat von Lilo ein Buch bekommen .
Von wem hast du deinen Computer bekommen ?
Wie heißt du ?

An den Schluss eines Erzählsatzes kommt ein .
Gestern war ich mit Lilo in der Schule .

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

Namenwörter mit Begleitern aufschreiben und in die Mehrzahl setzen. Analogiesätze bilden (Ich-Form). Den richtigen Dativgebrauch (1. Person Singular) üben. Zwischen Fragesätzen und Erzählsätzen unterscheiden. 1)-4) **SPB 3** *Über Einsichten in die Funktionen von Wort und Satz verfügen.*

1. Grundwortschatztraining:

4b

Angst	gewonnen
Ball	leicht
Bälle	

2. Such die passenden Antworten zu den Fragen. Schreib dann die Sätze.

① Darf ich noch bleiben?	◯ Gratuliere!
② Ich habe zwei Bälle gewonnen!	◯ Nein, es war sehr leicht.
③ Gib mir bitte den Ball!	① Ja, aber nur fünf Minuten.
④ War das schwer?	◯ Nein, habe ich nicht.
⑤ Hast du Angst?	◯ Da hast du

Darf ich noch bleiben? Ja, aber

3. Was gehört zusammen? Schreib die Sätze.

Karin und Elke	el. Birnen hat sie gern.
Für Kevin	hat Angst vor Hunden.
Thomas	war diese Aufgabe sehr leicht.
Katja mag keine	schauen sich gern alte Filme an.

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

★ **1. Emil fragt etwas, ruft etwas und erzählt etwas. Mal die Rahmen an: die Fragesätze rot, die Ausrufsätze grün und die Erzählsätze blau.**

Wo ist Rufus?	Lilo ist in der Schule.
Autsch! Mein Finger!	Wer kann mir helfen?
Emil, gib jetzt endlich Ruhe!	Ich heiße Emil.

★ **2. Setz ! , ? oder . in die Kästchen.**

Mein Satzzeichenquiz:

Das kommt am Schluss einer Frage: ☐

Das kommt am Schluss eines Ausrufes: ☐

Das kommt am Schluss eines Satzes, in dem du etwas erzählst: ☐

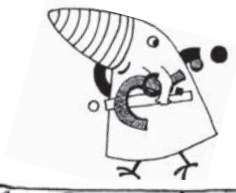
★ **3. Setz die Satzzeichen: ? ! ! . ? . Schreib dann die Sätze ab.**

Mein Onkel ist Tierarzt ☐ Hast du mehrere Geschwister ☐

Vorsicht, da ist eine Wespe ☐ Komm sofort zu mir ☐

Wie heißt deine Schwester ☐ Herr Müller wohnt neben uns ☐

★★ **4. Rufus hat Hunger gehabt. Er hat sich diese Satzzeichen aus Lilos Tagebuch geholt: ? . . . Hör dir den Text an. Setz die fehlenden Satzzeichen ein.**



In der Schule haben wir darüber gesprochen, wann wir uns wohl fühlen. Wann fühl' ich mich wirklich wohl? In der Schule wollte ich's nicht sagen ☐ Am Sonntagmorgen mit Mama zu kuscheln ist toll. Aber halten mich die anderen dann für ein Baby? Und abends mit Rufus und Emil quatschen ist toll ☐ Das kann ich ja wirklich auf gar keinen Fall erzählen ☐ Was würden die anderen da erst denken ☐

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

Fragesätze, Ausrufsätze und Erzählsätze voneinander unterscheiden. Satzzeichen ergänzen.
1)-4) **SPB 3** *Über Einsichten in die Funktionen von Wort und Satz verfügen.*

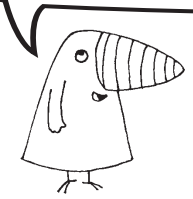
1. Hör dir Kevins Geschichte an. Dann lies, wie er sie aufgeschrieben hat. Hör nochmals zu und unterstreiche rot, was hier anders ist.

Vor einigen Wochen war ich bei meinem Opa auf dem Bauernhof. Ich holte eine Leiter und stieg auf den Baum hinter dem Haus. Ich setzte mich auf einen dicken Ast. Von dort hatte ich eine tolle Aussicht. Plötzlich fiel die Leiter um. Ich schrie laut um Hilfe. Mein Opa half mir vom Baum herunter. Ich hatte großes Glück.

Wenn du etwas mündlich erzählst, sagst du wahrscheinlich:
Ich *bin* bei meinem Opa *gewesen*.
Ich *habe* eine Leiter *geholt*.
Ich *bin* auf den Baum *gestiegen*.

2. Lies, was Rufus erzählt. Schreib seine Geschichte in dein Heft.

Einmal bin ich mit Emil in den Wald gegangen. Plötzlich haben wir ein Tier bemerkt. Es hat sehr gefährlich ausgesehen. Ich habe laut geschrien. Das Tier ist aber nur eine Hummel gewesen.



Verwende diese Wörter:
1. ging
2. bemerkten
3. sah … aus
4. schrie
5. war

Einmal ging ich mit Emil in den Wald.

Plötzlich bemerkten …

3. Lies den Text und hör ihn dir an. Schreib selbst eine kurze Erzählung. Du kannst die Wörter aus dem Kästchen verwenden.

Einmal war ich bei meiner Oma. Ich spielte in ihrem Garten. Plötzlich stand ein riesiger Hund vor mir. Ich erschrak fürchterlich. Der Hund war aber gar nicht gefährlich! Es war der Hund des Nachbarn.

Einmal (Vor ein paar Wochen … / In den Ferien …) war ich …
Ich wollte (spielte, ging, kletterte, stieg, holte, …)
Plötzlich (Auf einmal …/ Im nächsten Moment …) sah ich (hörte ich, bemerkte ich, spürte ich …)

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

Zeitmarkierungen für Erlebnisberichte richtig verwenden.
Einen kurzen Erlebnisbericht analog zu einem Modelltext verfassen.
1)-3) VT 4 *Beim Verfassen von Texten sprachliche Mittel bewusst einsetzen.*
3) VT 3 *Texte strukturiert und für LeserInnen verständlich verfassen.*
VT 5 *Texte überprüfen, überarbeiten und berichtigen.*

1. Grundwortschatztraining:

5a

Häuser	Straße
Dach	nach Hause
Dächer	

Mein Rechtschreib-Tipp:
Beim Abschreiben ist es wichtig **genau zu schauen.**
Schwierige Stellen unterstreichst du am besten. Beispiel: Häuser.
Sag dir auch vor, was du dir merken musst.
Beispiel: „Häuser: Umlaut au."

2. Kannst du alle Namenwörter lesen? Schreib sie.

~~Maus~~	Vater	~~Hund~~	Ei	*Mutter*	Apfel	
Wasser	Buch	Brot	Milch	Vogel	Freundin	Reise
Haus	*Auto*	Name	Lehrer	Straße	~~Häuser~~	Dach

Maus				

3. Beantworte die Fragen zu den Wörtern im Kästchen oben.

Wie viele Wörter sind es insgesamt? _____

Welches ist das kürzeste Wort? _____

Aus wie vielen Buchstaben besteht das kürzeste Wort? _____

Welches ist das längste Wort? _____

Aus wie vielen Buchstaben besteht das längste Wort? _____

4. Unterstreiche die Namenwörter blau. Schreib die Sätze.

ACHTUNG!
Das erste Wort im Satz schreibt man groß!
Namenwörter schreibt man groß!

AUF DEM DACH SITZT EINE KATZE.

_____

DIE DÄCHER DER HÄUSER SIND NEU.

_____

ICH GEHE NOCH NICHT NACH HAUSE.

_____

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

Üben des Grundwortschatzes der zweiten Klasse.
1) 4) RS 3 Für normgerechtes Schreiben, Rechtschreibstrategien und Arbeitstechniken anwenden.
▶ ***Grundwortschatztraining:*** *Einsatz der Rechtschreib-CD-ROM*

★ **1. Schreib die Namenwörter mit ihren Begleitern in dein Heft.**

~~Schreibtisch~~	Lampe	Kalender	Kasten
Heizkörper	~~Sessel~~	Bett	Tür
Fernseher	Vorhang	Poster	Foto
Stereoanlage	Boden	Teppich	Ofen
Blumen	Computer	Teppichboden	Bank

der Schreibtisch, der Sessel, ...

★ **2. Schreib jedes Namenwort mit einem passenden Wiewort in dein Heft.**

alt ~~neu~~ ~~teuer~~ preisgünstig schön bequem ~~interessant~~

ein teurer Schreibtisch, eine neue Tür, ein interessantes Bild, ...

★★ **3. Sätzepuzzle. Bilde Sätze. Schreib sie.**

Im Zimmer meines Bruders	gibt es	viele Blumen.
Im Schlafzimmer meiner Eltern	ist/ist nicht	eine Stereoanlage.
Im Schlafzimmer meiner Mutter		einen alten ...
Im Zimmer meiner Schwester		einen neuen ...
In unserem Vorraum		...

★★★ **4. Schreib Sätze.**

In unserem Wohnzimmer ... Auf dem ... Hinter dem ... Neben dem ...

In meinem Zimmer steht ein Schreibtisch. Auf dem Schreibtisch ist ein Computer. Hinter dem Computer hängt ein Poster. Neben dem Poster ist ein Bild.

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

★ **1. Grundwortschatztraining:**

5b

Heft	lustig	Buch
Geschichte	wohnen	Herbst

★ **2. Unterstreiche die Namenwörter blau. Schreib die Sätze.**

DAS IST NICHT MEIN HEFT.

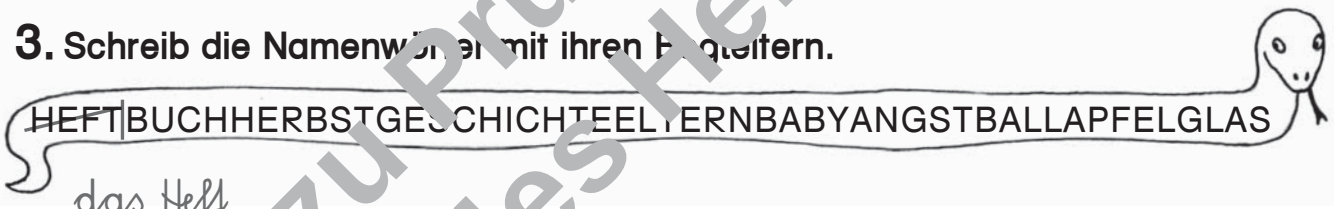
BITTE LIES MIR EINE GESCHICHTE VOR.

SIE WOHNT IN MEINER STRASSE.

ICH MAG DEN HERBST SEHR GERN.

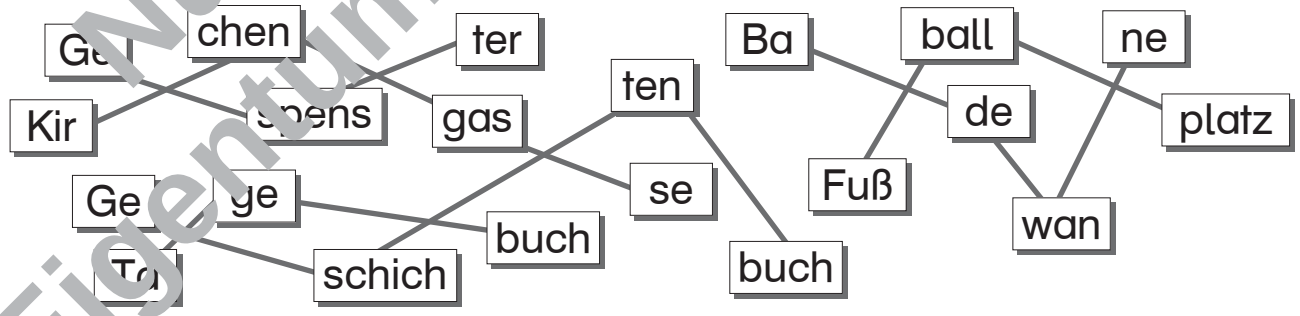
DAS IST EIN SEHR LUSTIGES BUCH.

★ **3. Schreib die Namenwörter mit ihren Begleitern.**



das Heft, ...

★★ **4. Mal die Silben jedes Wortes in einer anderen Farbe an. Schreib die Wörter. Sprich sie dir dabei vor.**



Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

Üben des Grundwortschatzes der zweiten Klasse.
1)-4) **RS 1** *Einen begrenzten Wortschatz normgerecht schreiben.*
2)-4) **RS 3** *Für normgerechtes Schreiben Rechtschreibstrategien und Arbeitstechniken anwenden.*
▶ ***Grundwortschatztraining:*** *Einsatz der Rechtschreib-CD-ROM*

★ **1. Schreib die Räume mit ihren Begleitern auf.**

Küche	Vorraum	Wohnzimmer	Kinderzimmer	Schlafzimmer	~~Bad~~	WC	Gang

das Bad, ...

★ **2. Such Tunwörter, die zueinander passen. Schreib die Formen auf.**

A

(brüllen) knabbern
kommen beißen
lachen erschrecken
fallen

B

lachte kam (brüllte)
biss knabberte
erschrak fiel

brüllen: ich brülle – ich brüllte

knabbern: ich knabbere – ich ...

★★ **3. Hör das Gedicht an. Setz die Wörter ins Gedicht ein.**

Ist's ein Wunder, dass ich heule?

Eine kleine, graue Maus
fühlt sich bei mir wohl sehr zu Haus.
Erst neulich war sie richtig nett.

Da _____ sie ganz zu mir ins Bett.

Und dann, nicht etwa aus Versehen,

_____ sie an meinen Zehen!

„Geh weg, du Monster!", _____ ich.

Doch sie _____ ganz fürchterlich.

Sie _____ mir in die große Zeh.

Glaub mir, das tat mir ziemlich weh!

Ich _____ auf, mir wurde schlecht.

Ich _____ in Ohnmacht – echt!
Nun hab' ich eine Beule!
Ist doch wohl klar, dass ich jetzt heule!

lachte

kam

brüllte

knabberte

erschrak

biss

fiel

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

★★ **1. Schreib Sätze in dein Übungsheft.**

So ein Durcheinander:

Die Hose liegt auf dem Fernseher.
... Pullover ... unter dem Schreibtisch.
... Blumenstock steht ... Ofen.
... Poster klebt ... Fenster
... Teppich liegt über ... Sessel.
... Socken sind auf ... Lampe.
... Boden liegt ein Handy.

Ich mache Ordnung.
Ich gebe die Hose
Ich lege den P...
Ich stelle den Bl...
Ich klebe das P...
Ich lege den T...
Ich lege die S...
... lege ...

in den Kasten.
auf den Schreibtisch.
an die Wand.
auf den Boden.

★★★ **2. Hör dir die zwei Beispiele an: Wie sieht dein Traumzimmer aus? Beschreibe es.**

Mein Traumzimmer
In meinem Traumzimmer steht ein großes Bett. Vor dem Bett liegt ein weicher Teppich. Auf dem Schreibtisch liegt mein Handy. Ich kann immer meine Freundin anrufen.

Ein wunderschönes Zimmer
In meinem Zimmer gibt es viele Blumen. Ich habe zwei große Fenster mit blauen Vorhängen. An der Wand hängen viele Poster von Tieren. Auf meinem Bett sitzen alle meine Stofftiere. Auf dem Schreibtisch ist ein toller Computer. Der gehört mir. Leider gibt es dieses Zimmer nur im Traum.

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

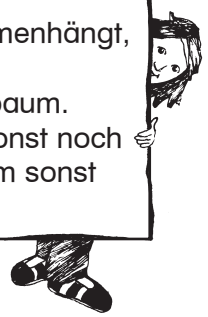
Analogiesätze bilden (Dativ- und Akkusativgebrauch). Ein Wunschzimmer beschreiben.
1) VT 1 *Für das Verfassen von Texten entsprechende Schreibanlässe nutzen; Texte planen.*
2) VT 4 *Beim Verfassen von Texten sprachliche Mittel bewusst einsetzen.*
VT 5 *Texte überprüfen, überarbeiten und berichtigen.*

★ 1. Grundwortschatztraining:

6

Advent	Wünsche
Weihnachten	bald
Zeit	schenken

Mein Rechtschreib-Tipp:
Wenn man zwei Namenwörter zusammenhängt, kommt manchmal ein **s** dazwischen:
Weihnachten + Baum = Weihnacht**s**baum.
Was hat sich am Wort Weihnachten sonst noch geändert? Was hat sich am Wort Baum sonst noch geändert?



★ 2. Aus zwei Namenwörtern entsteht ein zusammengesetztes Wort:

Weihnachten + Baum = Weihnachtsbaum

Weihnachten + Geschenk = _____

Weihnachten + Lied = _____

Weihnachten + Wunsch = _____

Weihnachten + Zeit = _____

Weihnachten + Geschichte = _____

Weihnachten + Gedicht = _____

Weihnachten + Märchen = _____

Weihnachten + Wunder = _____

Weihnachten + Keks = _____

★ 3. Unterstreiche die Namenwörter blau. Schreib die Sätze.

DER ADVENT IST EINE SCHÖNE ZEIT.

BALD IST WEIHNACHTEN.

ICH HABE VIELE WÜNSCHE.

★★ 4. Was gehört zusammen? Schreib die Sätze aus dem Video und sprich dabei mit.

① Jetzt muss ich aber	◯ schön!
② Ich bin so	◯ wie weg!
③ Ich bin doch	◯ meinem Christbaum!
④ Diese Kugeln waren schon auf	◯ zurück an meinen Computer!
⑤ Das ist Lilos Mutter. Nichts	◯ kein kleines Kind mehr!

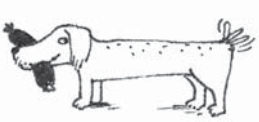
Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

★★★ **1. Schreib jedes Namenwort mit einem passenden Wiewort.**

interessant toll schön gut ~~spannend~~ neu ~~Buch~~ Zeichnung Schianzug Wurst Ohrringe Kamera

Vater und Mutter

Barbara



Waldi

Kevin

Susi

Daniel und Jan

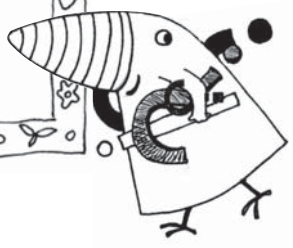
Barbara freut sich über ein spannendes Buch.
Vater und Mutter freuen sich.

★★ **2. Kannst du dich an Weihnachten vor einem Jahr erinnern? Schreib Sätze.**

Letztes Jahr habe ich ein tolles Computerspiel bekommen.
Meine Mama hat ... Mein Bruder hat ...

★★ **3. Rufus hat schon wieder Hunger gehabt. Diesmal hat er in Lilos Tagebuch aber nicht viel gefunden. Hör den Text an. Setz . . . und ? ein.**

Jetzt vor Weihnachten komm ich einfach nicht zum Schreiben
Da muss das Tagebuch halt hungrig bleiben
Wie lange Wir werden sehen



Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

Analogiesätze bilden. Satzzeichen ergänzen.
1)-2) SPB 3 Über Einsichten in die Funktionen von Wort und Satz verfügen.

★ **1. Schreib die Namenwörter mit ihren Begleitern auf.**

~~Stern~~	Kerze	Christbaum	Lied	Kekse	Geschenke	Feier

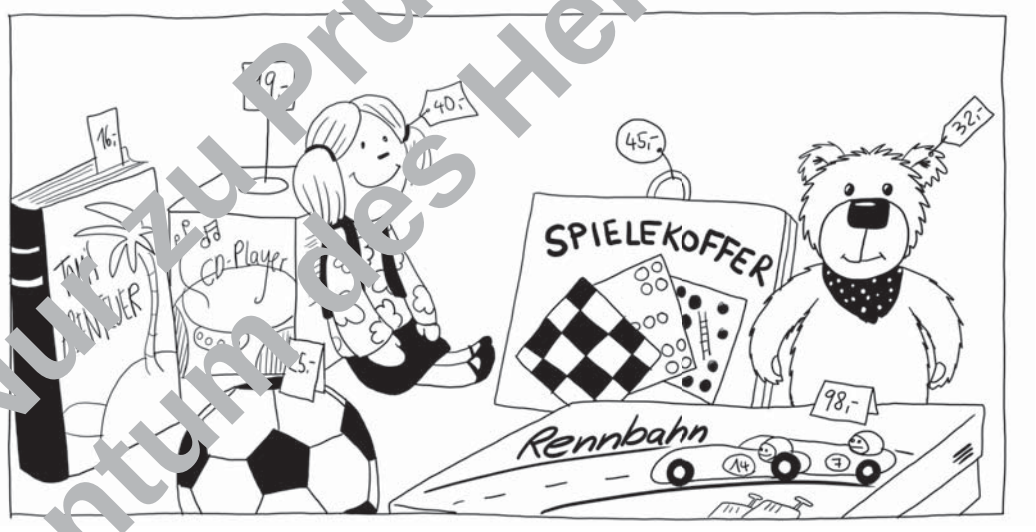
der Stern, die ...

★★ **2. Welche der Wiewörter aus dem Kästchen passen gut zu den Namenwörtern von Übung 1? Schreib sie auf. Achtung: Zu manchen Namenwörtern passen mehrere Wörter!**

~~glitzernd~~	lecker	leuchtend	fröhlich	schön	besinnlich	toll

der glitzernde Stern,

★★ **3. Vergleiche die Dinge miteinander. Schreib Sätze. Verwende billiger + teurer.**



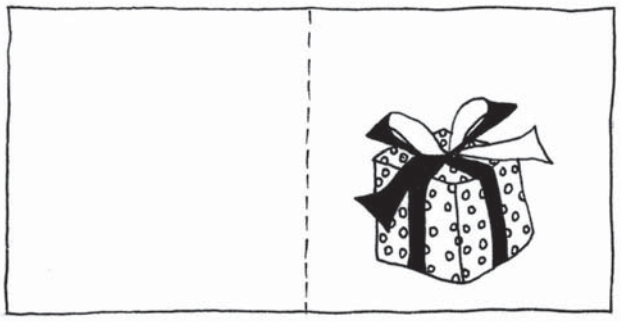
Der CD-Player ist teurer als

Die Puppe ist billiger als

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

1. Eine Bastelidee:

- Bastle Anhänger für deine Weihnachtsgeschenke.
- Mal auf die Vorderseite ein schönes Bild.
- Schreib innen einen Weihnachtsgruß.



falten

Weihnachtsgrüße:

Liebe Mama!
Frohe Weihnachten
wünscht dir
deine Anita

Für Opa!
Ein frohes Weihnachtsfest
wünscht dir
Harald

2. Weihnachtsgeschenke, die man nicht kaufen kann. Hör die zwei Weihnachtswünsche an. Schreib selbst so einen Wunschzettel.

Das wünsche ich mir!
Zu Weihnachten wünsche ich mir einen Besuch von Oma und Opa. Mit meinem Papa möchte ich gehen einen langen Spaziergang durch den Wald machen.

Was ich gern zu Weihnachten hätte!
Von meiner Mama wünsche ich mir mehr Zeit zum Kuscheln und Tratschen. Ich hoffe, es schneit in den Ferien. Dann würde ich gern mit meinem Bruder einen Schneemann bauen. Ich möchte auch gern eine Schneeballschlacht machen.

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

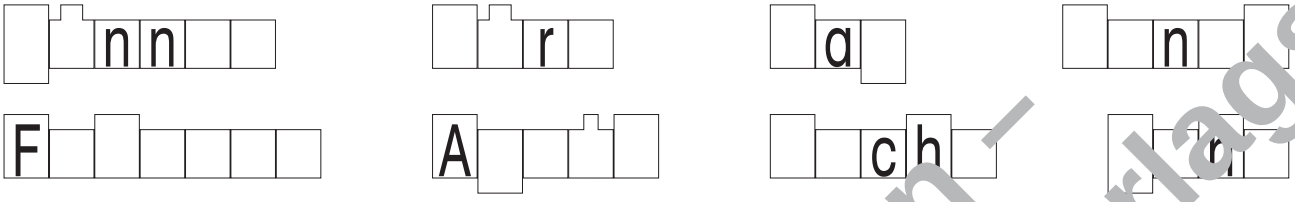
Aufschriften für Geschenkanhänger schreiben. Weihnachtswünsche schreiben.
1) 2) VT 1 *Für das Verfassen von Texten entsprechende Schreibanlässe nutzen; Texte planen.*
VT 3 *Texte strukturiert und für LeserInnen verständlich verfassen.*

★ 1. Grundwortschatztraining:

7a

Jänner	März	Tag	Monat
Februar	April	Woche	Jahr

★ 2. Welche Namenwörter sind hier versteckt? Schreib sie auf.



★★ 3. Jedes der Namenwörter ist aus zwei kurzen zusammengesetzt. Schreib sie auf.

Wochentag: Woche, Tag

Jahrbuch: _____

Wochenende: _____

Monatsnamen: _____

Aprilwetter: _____

Jahreszeit: _____

Ferientag: _____

Jahresbeginn: _____

★★ 4. Rufus hat eine Geschichte geschrieben. Setz die Wörter ein. Schreib die Geschichte ins Heft.

Jänner alte Jahr auch haben immer Auch

Wozu brauchen wir ein neues Jahr? Das _____ war doch sehr gut.

Im alten Jahr _____ die Weihnachtsferien begonnen.

_____ das Silvesterfest hat mir Spaß gemacht!

Ohne neues Jahr wäre _____ Silvester geblieben! Aber das wäre

vielleicht _____ nicht so gut. Dann wäre nie der _____ gekommen!

★ 5. Unterstreiche die Namenwörter. Schreib die Sätze in dein Heft.

DAS NEUE JAHR BEGINNT MIT DEM JÄNNER.

EIN MONAT HAT VIER WOCHEN.

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

★ **1. Was passt zusammen? Schreib es auf.**

~~auf Urlaub~~ Fußball CDs Geburtstag ~~schwimmen~~ Bücher	fahren spielen lesen feiern hören ~~lernen~~

schwimmen lernen, auf Urlaub …

★★ **2. Lies die Sätze. Male die Rahmen an: grün – im letzten Jahr; rot – heuer.**

Lisa hat ihren sechsten Geburtstag gefeiert.

Mario hat oft Fußball gespielt.

Tom und Nina sind nach Italien gefahren.

Peter wird oft Fußball spielen.

Sandro wird reiten lernen.

Meine Mama wird ein neues Auto kaufen.

Martin hat fünf Bücher gelesen.

Daniel wird seinen siebten Geburtstag feiern.

Wir werden nach Spanien auf Urlaub fahren.

Clara hat schwimmen gelernt.

★★★ **3. Schreib Sätze.**

Im letzten Jahr habe ich …

Im letzten Jahr bin ich …

Im letzten Jahr sind wir …

Im letzten Jahr haben mein Papa und mein Bruder …

Heuer mache ich …

Heuer werden wir …

Heuer wird meine Mama …

Heuer wird meine Schwester …

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

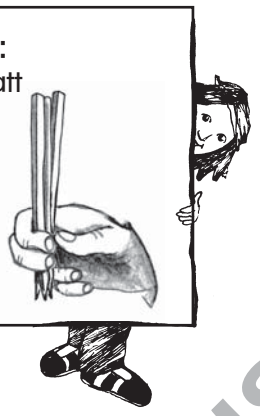
Sätze nach ihrer zeitlichen Funktion ordnen (Vergangenes und Zukünftiges). Analogiesätze schreiben.
1) SPB 2 Möglichkeiten der Wortbildung für sprachliche Einsichten nutzen.
2) 3) SPB 3 Über Einsichten in die Funktionen von Wort und Satz verfügen.

★ 1. Grundwortschatztraining:

7b

Mai	September
Juni	Oktober
Juli	November
August	Dezember

Mein Rechtschreib-Tipp:
Gestalte ein Schmuckblatt in „Regenbogenschrift“. Schreib mit drei Filzstiften gleichzeitig. Schreib alle Monatsnamen.



★★ 2. Setz die Fragewörter ein. Schreib die Sätze ins Heft.

~~wann~~ wie wer welcher warum was

Wann beginnt das neue Jahr? – Im Jänner.

_____ hat im Juni Geburtstag? – Meine Schwester.

_____ oft fährst du zu deiner Oma? – Jedes Jahr im Juli.

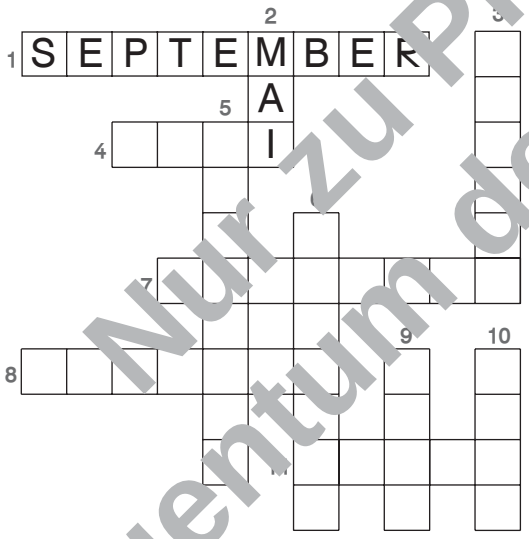
_____ kannst du im August nicht zu mir kommen? – Weil wir wegfahren.

_____ machst du im Mai? – Das weiß ich noch nicht.

_____ Monat ist dir am liebsten? – Der April.

Wo im Satz stehen die Fragewörter immer?

★★ 3. Ein Rätsel



Waagrecht: →
1 Dieser Monat kommt nach dem August.
4 Dieser Monat kommt nach dem Mai.
7 In diesem Monat beginnen die Weihnachtsferien.
8 Dieser Monat kommt vor dem November.
11 Dieser Monat kommt vor dem Mai.

Senkrecht: ↓
2 Dieser Monat kommt vor dem Juni.
3 Mit diesem Monat beginnt das neue Jahr.
5 Dieser Monat kommt vor dem Dezember.
6 Dieser Monat ist der zweite des Jahres.
9 Dieser Monat kommt nach dem Februar.
10 Dieser Monat kommt vor dem August.

★★ 4. Schau die Wörter im Rätsel genau an!

Welches der Wörter ist am längsten? _____

Wie viele Buchstaben hat es? _____

Welches der Wörter ist am kürzesten? _____

Wie viele Buchstaben hat es? _____

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

★ **1. Schreib auf, was zusammenpasst.**

in die Tierhandlung	machen
nach Tirol	gehen
Katzenfutter	kaufen
in die Musikschule	gehen
Urlaub	spielen
in die Bücherei	gehen
ins Kino	ausborgen
Gitarre	fahren
ein Buch	gehen

nach Tirol fahren, ins Kino ...

★★★ **2. Bilde Sätze. Schreib sie ins Übungsheft.**

Paul/Tirol/Urlaub

Georg/Bücherei/ein Buch

Sabine/Tierhandlung/Futter

Erich und Julia/Musikschule/Gitarre

Paul fährt nach Tirol.
Er macht dort Urlaub.
Georg geht in die Bücherei.
Er borgt dort ein Buch aus.
Sabine ... Sie ... dort ...
Erich und Julia ...
... lernen dort ... spielen.

★★★ **3. Du kannst zwei Sätze auch so zusammenhängen:**

Paul fährt nach Tirol, um Urlaub zu machen.
Georg geht in die Bücherei, um ein Buch auszuborgen.
Sabine ..., um ...
Erich und Julia ... spielen zu lernen.

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

Tunwörter in passende Kontexte setzen. Personalformen des Tunwortes richtig anwenden.
2) SPB 3 Über Einsichten in die Funktionen von Wort und Satz verfügen.

★

1. Was ist denn da los? Schreib die Sätze richtig.

Meine Mutter möchte mehr Obst spielen.
Sie möchte auch mehr Tennis essen.

Mein Vater möchte oft Musik gehen.
Er möchte auch jeden Tag spazieren hören.

Ich möchte jeden Abend mit meinem Hund aufräumen.
Ich möchte auch mein Zimmer immer spielen.

Meine Mutter möchte mehr Obst essen.
Sie möchte

★★★

2. Hör die beiden Texte an. Schreib einen Text zum neuen Jahr.

Ein neues Jahr
Im neuen Jahr möchte ich in der Schule immer gut aufpassen. Ich möchte oft mit meiner besten Freundin spielen. Im Sommer möchte ich mit meinen Eltern auf Urlaub fahren.

Das wird ein besonderes Jahr!
In diesem Jahr werde ich meinen achten Geburtstag feiern. Darauf freue ich mich schon sehr. Hier werde ich auch oft meine Oma besuchen. Ich hoffe, wir werden im Urlaub wieder ans Meer fahren. Ich werde auch ganz sicher viele schöne Zeichnungen machen.

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

8 Ich hab den schönsten Stern gerissen! Richtig schreiben lernen

★ **1. Grundwortschatztraining:**

8a

Sonne	Schi	Wald	er fährt
Schnee	Baum	fahren	

★ **2. Ordne die Buchstaben.**
Schreib die Namenwörter mit ihren Begleitern auf und sprich dabei mit.

echWo

ichS

aldW

oneSo

eeSchn

suaH

ybaB

chuB

★★ **3. Schreib die Sätze. Achte auf den Satzanfang!**

wo Schi deine sind?

fährt sehr schnell. immer er

Schnee. liegt viel Wald im

die heute scheint Sonne nicht.

★ **4. Welche Namenwörter sind hier versteckt? Schreib sie mit ihren Begleitern auf.**

Schneeball: der Schnee, der Ball

Schneemann:

Wintersport:

Wintermantel:

Schilift:

Schischuh:

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

▶ SB 54, 55

Üben des Grundwortschatzes der zweiten Klasse.
1)-4) RS 1 Einen begrenzten Wortschatz normgerecht schreiben.
4) RS 2 Regelungen für normgerechtes Schreiben kennen und anwenden.
*▶ **Grundwortschatztraining:** Einsatz der Rechtschreib-CD-ROM*

★ **1. Schreib in deinem Heft auf, was zusammenpasst.**

Schlitten	bauen	Schi	machen
Schneemann	fahren	Schneeballschlacht	springen
Eisstock	gehen	Bob	fahren
eislaufen	schießen		

Schlitten fahren, Schneemann bauen, Eisstock …

★★ **2. Schreib die Sätze fertig. Verwende die Ausdrücke im Kästchen, erfinde selbst Sätze und schreib sie in dein Heft.**

Am liebsten baue ich …
Ich fahre gern …
Ich mache nicht sehr gern eine Schne…
… mag ich überhaupt nicht. …

Am liebsten …
Ich … gern …
Ich … nicht sehr gern …
… mag ich überhaupt nicht.

★ **3. Setz die Tunwörter ein.**

Christian fährt gern Schi.

Er _____ einen tollen Schneemann.

Ich _____ oft eine Schneeballschlacht.

Christina _____ sehr gern Schlitten.

★★ **4. Und wenn es draußen zu kalt ist? Wer macht dann was? Setz die Tunwörter ein. Dann unterstreiche sie rot.**

liegen sehen spielen schreiben hören

Meine Eltern _____ eine CD an.

Daniel _____ eine Geschichte.

David und Lukas _____ im Fernsehen einen Film an.

Ich _____ mit meinen Rennautos.

Unser Hund _____ neben dem Ofen.

Tunwörter sagen, was wir tun: fahren, gehen, laufen, springen, …

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

Namenwörter und dazupassende Tunwörter finden. Analogiesätze bilden. Begriffseinführung: Tunwort.
2) SPB 2 Möglichkeiten der Wortbildung für sprachliche Einsichten nutzen.
2)-4) SPB 3 Über Einsichten in die Funktionen von Wort und Satz verfügen.

★ 1. Grundwortschatztraining:

8b

zeichnen	feiern	schreiben
turnen	schlafen	drei

★ 2. Tunwörter ändern sich. Schreib die Formen und sprich dabei mit.

schlafen:	ich	schlafe	du	schläfst	sie	schläft		
feiern:	ich	feiere	du		er			
schreiben:	ich		du					
turnen:								
zeichnen:								

★ 3. Ordne die Tunwörter nach dem Alphabet.

schlafen gehen zeichnen	feiern kommen machen	spielen turnen lachen
1.	1.	1.
2.	2.	2.
3.	3.	3.
schauen trinken bleiben	essen schreiben helfen	rechnen singen haben
1.	1.	1.
2.	2.	2.
3.	3.	3.

★★ 4. Wenn die ersten Buchstaben gleich sind, musst du auf die zweiten Buchstaben schauen.

schlafen spielen singen	feiern freuen fallen	lesen liegen lachen
1.	1.	1.
2.	2.	2.
3.	3.	3.

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

Üben des Grundwortschatzes der zweiten Klasse.
1)-4) RS 1 *Einen begrenzten Wortschatz normgerecht schreiben.*
2)-4) RS 3 *Für normgerechtes Schreiben Rechtschreibstrategien und Arbeitstechniken anwenden.*
▶ ***Grundwortschatztraining:*** *Einsatz der Rechtschreib-CD-ROM*

★ **1. Schreib die Tunwörter in der richtigen Form. Unterstreiche sie rot.**

spielen — Patrick _____ in seinem Zimmer.
Draußen ist es kalt.

rufen — Ines _____ Anna an.
Sie möchte mit ihr eislaufen gehen.

freuen — Maria _____ sich.
Sie hat eine Puppe bekommen.

wollen — Gabi _____ einen Schneemann bauen.
Es hat geschneit.

anziehen — Christina _____ sich warm _____.
Sie möchte draußen spielen.

machen — Thomas _____ schnell seine Aufgabe.
Er will dann sein neues Computerspiel ausprobieren.

★★ **2. Bau lange Sätze. Verwende** weil .

Patrick spielt in seinem Zimmer, weil es draußen kalt ist.

Ines ruft ..., weil ...

Maria freut ...

★★ **3. Hör dir den Text aus Lilos Tagebuch an.**
Rufus hat sich wieder diese Satzzeichen geholt: ? ? ? ! .

Vielleicht werd' ich Schiweltmeisterin! Glaubst du mir nicht ⬠
Ich bin wirklich supertoll gefahren ⬠
Rufus und Emil hätten mich sehen sollen! Was die wohl gesagt hätten ⬠
Aber vielleicht war es besser so.
Denen wäre doch wieder jede Menge Unfug eingefallen.
Die Sache mit Tanjas Hund war ohnehin schon genug.
Ohne Lukas hätten wir den nie gefunden.
Wie macht der das nur ⬠

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

★

1. Erlebnisse im Schnee. Schreib Emils Geschichte.

Gestern _____ ich mit Rufus Schi fahren.

Er _____ viel zu schnell.

Da _____ er einen fürchterlichen Stern.

Er _____ aus wie ein Schneemann.

Ich _____ laut lachen.

Verwende diese Formen:
gehen – **ging**
fahren – **fuhr**
reißen – **riss**
sehen – **sah**
müssen – **musste**

★★

2. Auch Rufus hat eine Geschichte geschrieben. Schreib sie in dein Heft.

1 | mit | Gestern | ich | ging | Schi fahren | Emil

2 | einen | Stern. | riss | Er | fürchterlichen

3 | dem | Hang | stand | Neben | ein | Schneemann. | großer

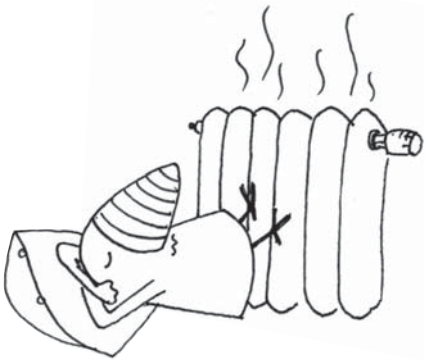
4 | Emil | sah | Er | Schnee | im | liegen.

5 | Schneemann | musste | laut | Du | lachen. | der

★★★

3. Da war mir sehr kalt! Hör dir den Text an. Schreib eine eigene Geschichte.

Vor einer Woche fuhren meine Eltern und ich an einen See.
Es war ein schöner Wintertag.
Das Eis auf dem See war nicht sehr dick. Ich wollte trotzdem darauf gehen. Da brach das Eis. Ich hatte in beiden Schuhen Wasser. Mir froren fast die Zehen ab.



Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

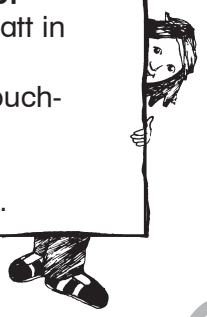
Vorgegebene Verbformen in einen Lückentext einsetzen. Erlebnisse aufschreiben.
1) 3) VT 1 *Für das Verfassen von Texten entsprechende Schreibanlässe nutzen; Texte planen.*
3) VT 4 *Beim Verfassen von Texten sprachliche Mittel bewusst einsetzen.*
VT 5 *Texte überprüfen, überarbeiten und berichtigen.*

1. Grundwortschatztraining:

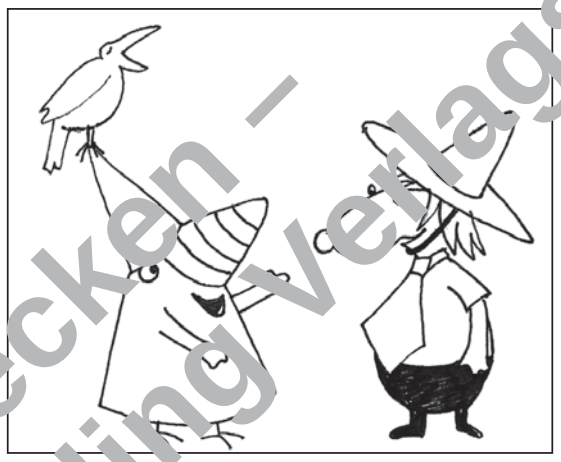
9a

Fasching	blau	gelb
Farbe	braun	grau
anmalen	grün	

Mein Rechtschreib-Tipp:
Gestalte ein Schmuckblatt in „Konfettischrift“.
Schreib Wörter in Großbuchstaben auf ein Blatt.
Beklebe die Linien der Buchstaben mit Konfetti.



2. Mal das Bild in den Farben blau, braun, grün, gelb, grau. Schreib die Sätze fertig.



Emils Krawatte ist _____.

Emils Haare sind _____.

Emils Nase ist _____.

Emils Hut ist _____.

Rufus hat einen _____ Hut.

Auf seinem Hut sitzt ein _____ Vogel.

3. Schreib die Lernwörter richtig ab.

Ein Wort mit 8 Buchstaben: _____

Ein Wort mit 7 Buchstaben: _____

Zwei Wörter mit 5 Buchstaben: _____, _____

Vier Wörter mit 4 Buchstaben: _____, _____, _____, _____

4. Ein buntes zusammengewürfeltes Faschingsfest. Würfle drei Mal. Schreib den gewürfelten Satz in dein Heft. Verwende die richtige Form der Tunwörter! Schreib mindestens fünf Sätze.

Die Lehrerin	verzaubern	den Schulwart.
Lilo	essen	einen Faschingskrapfen.
Ein Clown	küssen	Lilos Schultasche.
Rufus	bemalen	die Fensterscheiben.
Emil	schminken	die Erdbeermarmelade.
Der Schulwart	verstecken	die Lehrerin.

⚅ + ⚂ + ⚃ = Der Schulwart isst Lilos Schultasche.

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

★★ **1. Schreib Sätze.**

1 Nase | die | der | ist | Lehrerin | grün.

2 Gesicht | Schulwartes | gelb. | ist | das | des

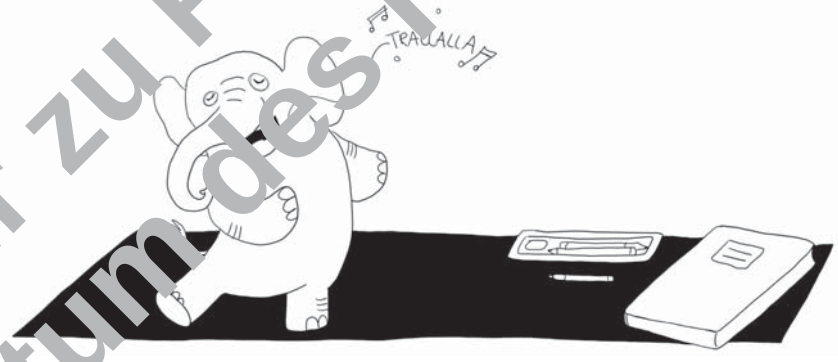
3 sind | Augen | blau. | die | Mädchens | des

4 Buben | eines | Ohren | die | sind | rot.

Die Nase der Lehrerin

★ **2. Bau verrückte Sätze.**

Auf dem Tisch der Lehrerin	[illegible]	eine Kaulquappe.
In Lilos Bank	quakt	eine Schildkröte.
Hinter dem Sessel eines Buben	fliegt	der Briefträger.
Vor der Tür der Frau Direktor	schwimmt	ein Frosch.
Unter dem Sessel der Lehrerin	singt	ein Elefant.



★ **3. Schreib die Wörter so auf, dass sie gut zusammenpassen.**

bunt/Hose: eine bunte Hose

rot/Nase: _____

kariert/Hemd: _____

gelb/Haare: gelbe Haare

groß/Schuhe: _____

geschminkt/Wangen: _____

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

Sätze bauen. Wiewörter und Namenwörter passend auswählen.
1)-2) SPB 3 Über Einsichten in die Funktionen von Wort und Satz verfügen.

★ **1. Grundwortschatztraining:**

9b

Fest	laut	sich verkleiden	Schuhe
sich freuen	als	auf einmal	Hose

★ **2. Schreib die Sätze und sprich dabei mit.**

Fest. Lisa ein feiert Lisa feiert

Freundinnen Ihre sich. freuen

Lisa? Wo ist

Auf einmal sie. kommt

hat als sich Sie Mann verkleidet.

Ihre Schuhe zu groß. sind

Hose ist zu lang. Ihre

lachen Alle Kinder laut.

★★ **3. Emil kann zaubern. Er hängt an Wörter Silben an.**
Dadurch werden manche Dinge kleiner.

Was ändert sich an den Wörtern? Auch du kannst zaubern.
Schreib die Wörter:

Buch	+	lein	=	Büchlein	Haus	+	chen	=	Häuschen

der Baum das Bäumchen der Vogel das Vögelchen

Rose Katze

Maus Hund

★★★ **4. Wie verkleiden sich die Kinder? Schreib Sätze.**

Ilse

Maus

Kevin

Clown

Alexandra und Hans

Hexen

Ilse verkleidet sich als Maus.

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

★ **1. Schreib die Wiewörter so zu den Namenwörtern, dass sie passen!**

Lied fröhlich Kinder ~~vergnügt~~ ~~Fest~~ ~~schön~~ Verkleidung toll Krapfen lecker Spiele lustig

ein schönes Fest, vergnügte …

★★ **2. Mit Wiewörtern kann man Menschen, Tiere und Dinge beschreiben.**

Menschen:

klug	zornig
ein kluger Mann	ein zorniger Freund
eine _____ Frau	eine _____ Freundin
ein _____ Kind	ein _____ Baby

Tiere:

jung	alt
ein junger Vogel	ein _____ Hund
eine _____ Katze	_____ _____ Kuh
ein _____ Reh	_____ _____ Pferd

Dinge:

wackelig	modern
ein wackeliger Tisch	ein m_____ Computer
_____ _____ Bank	_____ _____ Frisur
_____ Bett	_____ _____ Kleid

★★ **3. Das ziehen die Kinder zum Faschingsfest an.**

bunt	Lilo zieht eine bunte Jacke an.
groß	Lukas zieht _____ Schuhe an.
rot	Emil setzt _____ _____ Kappe auf.

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

Begriffseinführung: Wiewörter. Wiewörter und Namenwörter passend auswählen. Analogiesätze bilden.
1)-3) SPB 3 Über Einsichten in die Funktionen von Wort und Satz verfügen.

★ **1. Schreib die passenden Wörter aus dem Kästchen unter die Bilder.**

Käse essen ~~Märchenwald~~ Weltall Küche ~~Schloss~~ Mausloch Raumstation ~~mit Freundinnen spielen~~ Sterne beobachten

Katharina

Prinzessin

Harald

Astronaut

Richard

Maus

Schloss R M
Märchenwald W K
mit Freundinnen Sl K
spielen

★★ **2. Schreib ganz kurze Geschichten.**

Katharina ist eine Prinzessin. Sie lebt in einem Schloss im Märchenwald. Am liebsten spielt sie mit ihren Freundinnen.

★★ **3. Schreib die Tunwörter in der richtigen Form.**

1 = ~~fliegen~~	2 = landen	3 = besuchen	4 = setzen	5 = schminken
6 = brauchen	7 = gehen	8 = glauben	9 = tragen	10 = hoffen

Ich bin ein Marsmensch und [1] fliege mit meiner Rakete durch das Weltall. Ab und zu [2] lande ich auch auf einem Planeten.

Die Erde [3] besuche ich immer im Fasching. Da [7] gehe es ganz lustig zu. Alle Kinder verkleiden sich. Sie [4] setzen Masken auf und [5] schminken sich bunt. Ich [6] brauche mich dann nicht zu verkleiden. Ich [7] gehe als Marsmensch. Die Kinder [8] glauben dann, dass ich eine besonders tolle Maske [9] trage. Ich [10] hoffe , dass nie jemand auf meinen Trick draufkommen wird.

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

Fantasiegeschichten verfassen.
2) VT 1 Für das Verfassen von Texten entsprechende Schreibanlässe nutzen; Texte planen.
2) 3) VT 5 Texte überprüfen, überarbeiten und berichtigen.
3) VT 4 Beim Verfassen von Texten sprachliche Mittel bewusst einsetzen.

1. Grundwortschatztraining:

10a

krank	Füße	Bauch
Bett	Zahn	Kopf
Fuß	Zähne	

Mein Rechtschreib-Tipp:
Auswendigschreiben der Lernwörter.
Präg dir ein Wort gut ein.
Sag dir vor, was schwierig ist,
zum Beispiel: „Bett – zwei t.“
Deck das Wort zu und schreib
es auf ein Blatt.
Überprüfe es.

2. Schreib in dein Heft, was Rufus und Emil miteinander reden.

Rufus: ① Ich bin .

② Ich muss ins .

③ Mir tut der rechte weh!

④ Nein! M . . tun beide weh.

⑤ Mir tut ein weh!

⑥ Nein. M . . t[illegible] weh!

⑦ Der und der tun m . . auch w . . !

Emil: ⑧ Schade. Dann kannst du kein Eis essen.

Rufus: ⑨ Was? Ich bin schon wieder gesund!

3. Schreib die Nomenwörter mit ihren Begleitern auf. Setz sie in die Mehrzahl.

das Bett – die Betten

_____ Fuß – _____ _____

_____ Zahn – _____ _____

_____ Kopf – _____ _____

_____ Bauch – _____ _____

_____ Arzt – _____ _____

_____ Schuh – _____ _____

_____ Hose – _____ _____

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

Üben des Grundwortschatzes der zweiten Klasse.
1)-3) RS 1 Einen begrenzten Wortschatz normgerecht schreiben.
3) RS 2 Regelungen für normgerechtes Schreiben kennen und anwenden.
▶ ***Grundwortschatztraining:*** *Einsatz der Rechtschreib-CD-ROM*

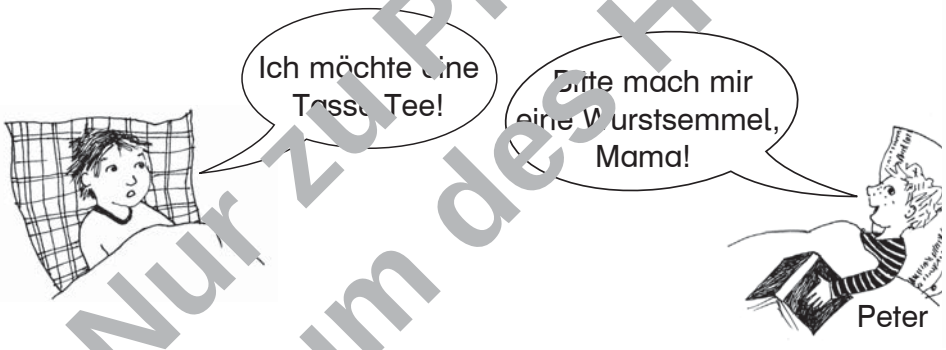
★ **1. Bilde Aufforderungen. Schreib die Wörter in die Lücken. Setz die Rufzeichen!**

mach ~~gib~~ sei lass

Gib mir meine CD zurück ! _____ mich in Ruhe

_____ mir die Tür auf _____ endlich still

★ **2. Oliver und Peter sind krank. Beide rufen ihre Mutter etwas zu. Was glaubst du, wer es besser macht? Warum?**



★ **3. Schreib die Sätze. Verwende „bitte“. Was ändert sich dadurch?**

Hilf mir auf! _____

Komm her! _____

Gib mir mein Buch zurück! _____

Lass mich los! _____

★ **4. Schreib die Sätze von Übung 1 in dein Heft. Verwende „bitte“!**

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

1. Grundwortschatztraining:

10b

es tut weh	Hals	Ohren	Hände
liegen	Finger	Hand	Auge

2. Schreib die Lernwörter.

① _____
② _____
③ _____
④ _____
⑤ _____
⑥ _____
⑦ _____
⑧ _____
⑨ _____

3. Schreib Sätze.

mir – Hals: Mir tut der Hals weh.

Lisa – Zähne: Lisa hat

Florian – Augen: _____

Thomas – Ohr: _____

Julia – alle Finger: _____

Michael – Hand: _____

Astrid – Ohren: _____

4. Ordne die Namenwörter nach dem Alphabet.

Auge Ohr Finger	Hals Zahn Bauch	Fuß Hals Kopf
1. _____	1. _____	1. _____
2. _____	2. _____	2. _____
3. _____	3. _____	3. _____

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

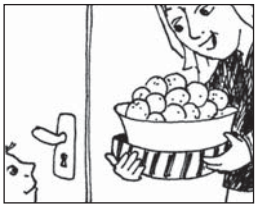
Üben des Grundwortschatzes der zweiten Klasse.
1)-4) RS 1 Einen begrenzten Wortschatz normgerecht schreiben.
3) RS 2 Regelungen für normgerechtes Schreiben kennen und anwenden.
*▶ **Grundwortschatztraining:** Einsatz der Rechtschreib-CD-ROM*

★ **1. Was gehört zusammen? Schreib die Sätze in dein Heft.**

Gib mir	meine Hand!
Halt	etwas vor!
Mach	ein Glas Milch!
Lies mir	eine Suppe!
Koch mir	das Fenster auf!

★ **2. Schreib die Sätze von Übung 1 zu den Bildern. Mach die Sätze höflicher.**

★★★ **3. Schreib zu jedem Bild eine Bitte in dein Heft.**



Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

Aufforderungssätze Bildern zuordnen. Situationsbezogene Aufforderungssätze schreiben.
1) SPB 3 Über Einsichten in die Funktionen von Wort und Satz verfügen.

★ **1. Schreib Sätze.**

Robert	Anna	Thomas	Lisa	Martin
Bein gebrochen	Fieber	Grippe	Halsweh	Allergie

Robert hat sich das B

Anna hat F

Thomas hat _____

Lisa _____

Martin _____

★★ **2. Schreib auf, warum diese Kinder nicht in die Schule gehen können.**

Robert kann nicht in die Schule gehen, weil er sich das Bein gebrochen hat.

★★★ **3. Ein Kind ist für längere Zeit nicht in der Schule. Lies die beiden Briefe und hör sie dir an. Schreib selbst einen Brief.**

Liebe Anna!
Wir haben gehört, dass du Fieber hast. Hoffentlich wirst du bald wieder gesund. Uns geht es sehr gut.
Gestern haben wir ein lustiges Video angeschaut.
Wann kommst du wieder in die Schule?

Liebe Grüße,
deine Marina

Lieber Robert!
Es tut mir sehr leid, dass du dir den Fuß gebrochen hast. Hoffentlich kannst du bald wieder in die Schule kommen. Bei uns ist es sehr lustig.
Letzte Woche hatten wir ein tolles Faschingsfest!
Ich freue mich schon sehr auf dich!

Liebe Grüße,
dein Markus

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

Begründungen schreiben. Einen Brief an ein krankes Kind verfassen.
1) VT 1 Für das Verfassen von Texten entsprechende Schreibanlässe nutzen; Texte planen.
3) VT 2 Texte der Schreibabsicht entsprechend verfassen.
VT 3 Texte strukturiert und für LeserInnen verständlich verfassen.

★ **1. Grundwortschatztraining:**

11a

gesund	Obst
hungrig	Tisch
Hunger	er isst
Fleisch	

Mein Rechtschreib-Tipp:
Mach ein Regenbogen-Schmuckblatt. Zeichne mit Bleistift die Linien eines großen Regenbogens auf ein Blatt. Schreib die Lernwörter mehrfach auf die Linien – in verschiedenen Farben.

★★ **2. Trenne die Wörter durch Striche. Unterstreiche die Namenwörter blau. Schreib die Sätze.**

DUISSTNICHTGENUGOBST. _____

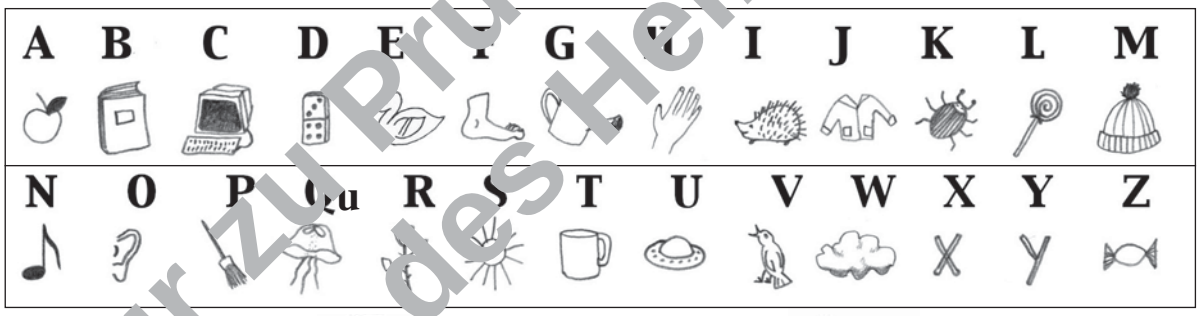
ICHBINIMMERHUNGRIG. _____

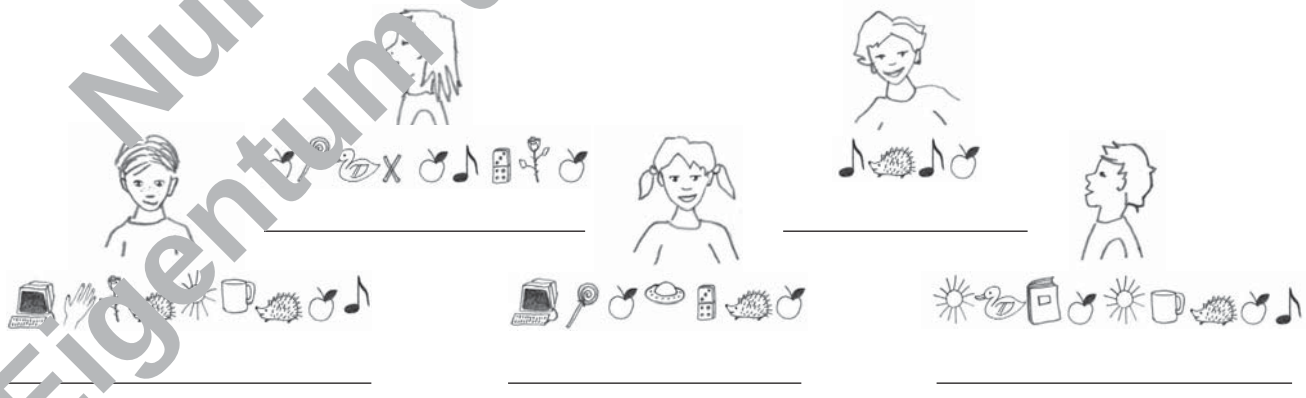
HASTDUAUCHHUNGER? _____

ÄPFELSINDSEHRGESUND. _____

GIBMIRBITTENOCHFLEISCH! _____

★ **3. Entziffere die Geheimschrift. Schreib die Namen der Kinder.**





_____ _____ _____

★ **4. Schreib die Namen der Kinder in alphabetischer Reihenfolge in dein Heft.**

★ **5. Kannst du diese Namenwörter finden? Schreib sie dann in alphabetischer Reihenfolge in dein Heft.**

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

★ **1. Ergänze die Wörter. Schreib sie in dein Heft!**

Äp ☐ el Schw ☐☐ nsbrat ☐ n P ☐ mmes fr ☐ tes

Sp ☐ n ☐ t Sp ☐ g ☐ tti L ☐ m ☐ n ☐ de

K ☐ rott ☐ n Sch ☐ k ☐ lad ☐

K ☐ hlrab ☐ H ☐ mb ☐ rger

★ **2. Ergänze die Sätze. Das Tunwort „essen“ verändert sich. Schreib dann ähnliche Sätze in dein Heft!**

esse – isst – gegessen – essen

Ich _____ gern _____.

Emil, _____ du oft _____?

Mein Freund _____ am liebsten _____.

Meine Freundin _____ viel lieber _____.

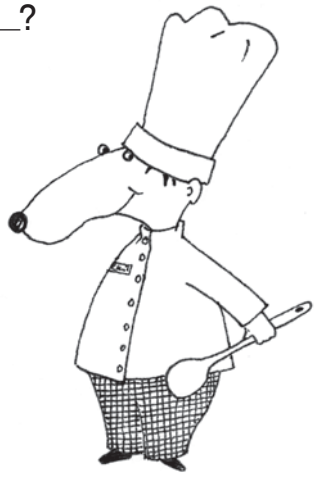
Alle Kinder _____ gern _____.

Habt ihr schon einmal _____?

Was _____ Rufus wohl am liebsten?

★ **3. Was soll Emil heute kochen? Und was dazu?**

Gulasch	Schnitzel	Marmelade
Spinat	Huhn	Nockerln
Eierschwammerln	Reis	Kartoffeln
Palatschinken	Gemüse	Pommes frites
Schweinsbraten	Salat	



Bitte koch heute _____ mit _____!

Bitte koch morgen _____ mit _____!

Bitte koch übermorgen _____ mit _____!

Kochst du heute _____ mit _____?

Kochst du morgen _____ mit _____?

Kochst du übermorgen _____ mit _____?

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

Personalformen in einen Lückentext einsetzen. Bitten und Fragen formulieren.
2) SPB 3 Über Einsichten in die Funktionen von Wort und Satz verfügen.
3) SPB 1 Sprachliche Verständigung klären.

★ **1. Grundwortschatztraining:**

11b

kochen	besser	dazu
lieber	oder	am liebsten

★ **2. Setz ein:**

besser – kochen – oder – am liebsten – mache – dazu – lieber

Ich kann schon _____. Ich _____ oft Erbsenreis _____ Milchreis.

Milchreis ist mir _____. Der ist viel _____.

Spaghetti koche ich _____. Ich trinke _____ Apfelsaft.

★★ **3. Ordne die Fragen den Antworten zu. Schreib sie in dein Heft!**

① Wie oft sollte man Äpfel essen? ◯ Leider nein. Sie hat sehr viel Zucker.

② Ist Limonade gesund? ◯ Nein, danke. Ich habe schon gegessen.

③ Was ist dein Lieblingsgemüse? ◯ Fisch habe ich lieber. Der ist besser.

④ Hast du Hunger? ① Am besten jeden Tag. Mindestens einen.

⑤ Isst du lieber Fleisch oder Fisch? ◯ Erbsen. Die kocht meine Mama oft.

① Wie oft sollte man Äpfel essen? – Am besten ...

★★★ **4. Bilde Fragen. Setz die Tunwörter in der richtigen Form ein. Schreib die Fragen in dein Heft und sprich dabei mit.**

① geben: Gibst du mir bitte etwas von deinen Pommes frites?

② mögen: _____ Emil auch gern Satzzeichen?

③ haben: _____ du Durst?

④ mögen: _____ du ein Stück Schokolade?

⑤ können: _____ ich zwei Karotten haben?

⑥ sein: _____ deine Schwester gar nicht hungrig?

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

Üben des Grundwortschatzes der zweiten Klasse.
1)-4) **RS 1** *Einen begrenzten Wortschatz normgerecht schreiben.*
4) **RS 3** *Für normgerechtes Schreiben Rechtschreibstrategien und Arbeitstechniken anwenden.*
▶ ***Grundwortschatztraining:*** *Einsatz der Rechtschreib-CD-ROM*

★ **1. Wenn jemand spricht, brauchen wir besondere Zeichen! Setz „ “ ein.**

Andreas sagt: „Am liebsten esse ich Eis.“

Thomas fragt: „Isst du gern Äpfel?“

Tanja ruft: „Lass mich bitte kosten!“

Bianca sagt: „Ich streiche die Brote.“

Sandra fragt: „Kann ich dir helfen?“

Lukas ruft: „Ich helfe auch mit!“

Rufus sagt: „Am besten schmeckt mir Schokolade!“

Lilo fragt: „Schmeckt Obst nicht besser?“

Emil ruft: „Nein, Rufus ist eine Naschkatze!“

Lilo meint: „Auch Bananen schmecken süß.“

★★ **2. Schreib einige Sätze in dein Übungsheft.**

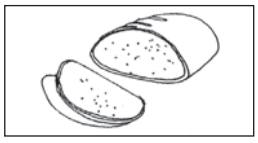
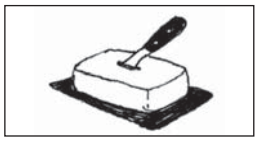
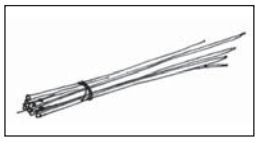
★ **3. Rufus hat sich hier die Satzzeichen geholt. Es fehlen ? ? ? ! . . Setz sie ein.**

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

Die Zeichen der direkten Rede ergänzen. Satzzeichen einfügen.
1) 3) SPB 3 Über Einsichten in die Funktionen von Wort und Satz verfügen.
3) SPB 1 Sprachliche Verständigung klären.

★ **1. Schreib die Wörter zu den Bildern.**

Butter – Brot – Gänseblümchen – Schnittlauch

_____ _____ _____ _____

★ **2. Schreib die Tunwörter.**

holen:	ich hole	du holst	er holt
suchen:	ich suche		
waschen:		du wäschst	
schneiden:			
streichen:			
streuen:			
geben:		du gibst	
essen:			

★★ **3. Lilo hat für dich ein tolles Rezept zum Ausprobieren. Setz ein:**

schneide – suche – ~~hole~~ – wasche – streue – gebe – streiche

Ich hole aus dem Garten Schnittlauch. Dann _____ ich Gänseblümchen.

Ich _____ den Schnittlauch und die Gänseblümchen. Ich _____ den

Schnittlauch in kleine Stücke. Ich _____ dünn Butter aufs Brot.

Ich _____ den Schnittlauch darauf. Zuletzt _____ ich die

Gänseblümchen aufs Brot. Das schmeckt köstlich!

★★★ **4. Emil probiert das Rezept aus. Hör dir an, was er macht. Schreib es in dein Heft.**

Emil holt aus dem Garten Schnittlauch. Dann sucht er Gänseblümchen.
Er wäscht …

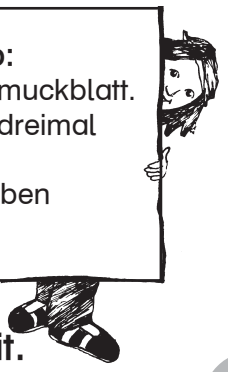
Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

1. Grundwortschatztraining:

12a

Frühling	Gras	finden
Ostern	Stein	gefunden
Blatt	Sand	herein

Mein Rechtschreib-Tipp:
Gestalte ein buntes Schmuckblatt.
Schreib alle Lernwörter dreimal auf ein Blatt Papier.
Nimm für jeden Buchstaben eine andere Farbe.



2. Verbinde die Satzteile. Schreib die Sätze und sprich dabei mit.

Im Frühling	Stein im Gras	ein Käfer.
Dort drüben ist	dem Blatt sitzt	im Garten.
Ich habe diesen	bin ich gern	gefunden.
Schau, auf	ein rotes	Osterei

3. Doppelmitlaute. Immer ein Buchstabenpaar passt. Schreib es in die Lücken.

ll mm nn ss tt

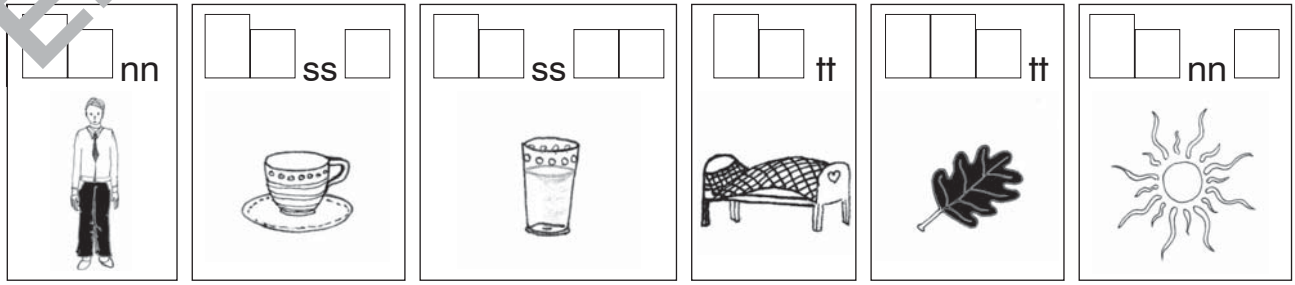
Wird der Laut vor einem Doppelmitlaut kurz oder lang gesprochen?

kö□□en	mü□□en	schl□□	hi□□e	Do□□erstag
beko□□en	Jä□□er	S□□e	Be□□	i□□t
e□□en	fri□□	be□□□	Bla□□	a□□e
i□□er	Kla□□e	ko□□en	Que□□e	

4. Schreib je drei Wörter in die Listen. Sprich dabei mit. Übermal die Doppelmitlaute färbig.

ll	mm	nn	ss	tt

5. Schreib die Wörter und sprich dabei mit.



Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

Üben des Grundwortschatzes der zweiten Klasse.
1)-5) RS 1 *Einen begrenzten Wortschatz normgerecht schreiben.*
2)-5) RS 3 *Für normgerechtes Schreiben Rechtschreibstrategien und Arbeitstechniken anwenden.*
▶ ***Grundwortschatztraining:*** *Einsatz der Rechtschreib-CD-ROM*

★ **1. Diese Wörter gehören zur Wortfamilie „Schule“.**
Kreise in allen Wörtern den Wortkern Schul oder schul ein.

schulisch	schulfrei	Schulchor	Musikschule	geschult
Schulschluss	Schulweg	Schulhof	einschulen	Schulhaus	Fahrschule

★ **2. Schreib die Wörter in dein Heft.**

Wörter mit großem Anfangsbuchstaben: Musikschule, …

Wörter mit kleinem Anfangsbuchstaben: schulfrei, …

★ **3. Setz die Fragewörter richtig ein. Schreib die Sätze in dein Heft.**

wie viele wann wo warum wie

★★★ **4. Schreib fünf Fragen auf. Vergiss das Fragezeichen nicht!**

Wann _____

Wo _____

Warum _____

Wie _____

Wie viele _____

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

★ 1. Grundwortschatztraining:

12b

in der Früh	zu Mittag	am Abend
am Vormittag	am Nachmittag	

★ 2. Schreib die Wörter in die Lücken.

Ich schlafe _____ _____ _____ gern länger.

Ich esse _____ _____ gern einen Apfel.

Ich habe _____ _____ gern Pizza.

Ich bin _____ _____ oft bei meiner Freundin.

Ich gehe _____ _____ gern spät schlafen.

★ 3. Such Wörter, die das Gegenteil ausdrücken, und schreib sie paarweise in dein Heft.

klein	schnell	alt	dumm	billig	sauer
schmutzig	satt	dick	eckig	schwach	rein
langsam	groß	schlau	heiß	schlecht	teuer
ungesund	sauber	kalt	dünn	süß	stark
hungrig	gesund	rund	neu	raus	gut

groß – klein, ...

★★ 4. Hör dir das Gedicht von der CD an.

Wie viele Sätze stimmen? Unterstreich sie mit grüner Farbe.
Wie viele Sätze stimmen nicht? Unterstreich sie mit roter Farbe.

Ganz im Gegenteil!

Das Gegenteil von weich ist hart.
Das Gegenteil von kräftig – zart.
Das Gegenteil von groß ist rau.
Das Gegenteil von dumm ist schlau.
Das Gegenteil von langsam – schwach.
Wer nicht mehr schläft, ist wach.
Das Gegenteil von stark ist alt.
Das Gegenteil von heiß ist kalt.
Das Gegenteil von neu ist satt.
Das Gegenteil von munter – matt.
Das Gegenteil von dünn ist hell,
Wer nicht sehr langsam ist, ist schnell.
Das Gegenteil von dick ist kalt.
Jetzt kann ich nicht mehr – HALT!!!

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

Üben des Grundwortschatzes der zweiten Klasse.
1)-4) **RS 1** *Einen begrenzten Wortschatz normgerecht schreiben.*
▶ ***Grundwortschatztraining:*** *Einsatz der Rechtschreib-CD-ROM*

1. In zwei Wörtern fehlen die Selbstlaute. Kannst du die Sätze trotzdem lesen? Schreib die Wörter richtig auf.

Ich sitze gern an unserem Grtntsch. _____

In unserem Schlhf ist ein Biotop. _____

2. Schreib die Sätze richtig in dein Heft.

Komm, setzen wir uns auf diese Bnk.
In unserem Grtn sind schöne Blmn.
Florian spielt auf dem Sprtpltz Fußball.
In unserem Btp sind Kaulquappen.
Wirf das Papier in den bfllkrb.

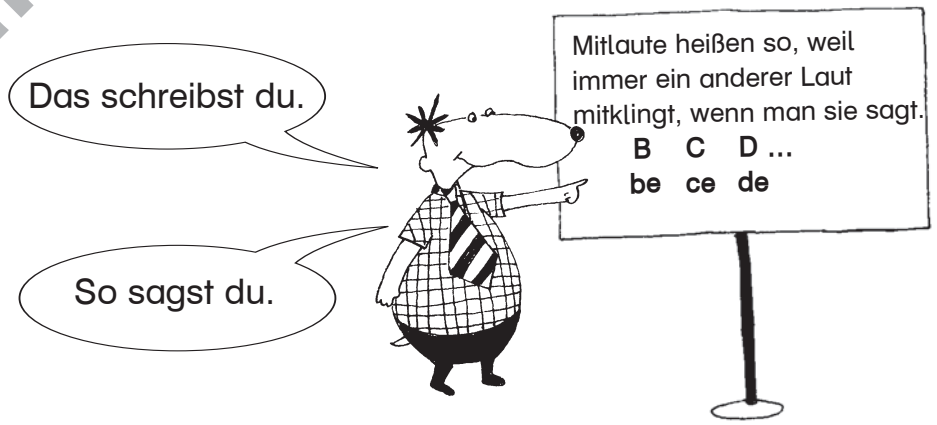
3. Kannst du die richtigen Zwielaute einsetzen?

au ei eu

B m Schult ch Fr nde
Spielz g Str ch R ter

4. Kreise in den Wörtern die Doppelmitlaute ein.

Biotonne	Mülltonne	Müllabfuhr	Fahrrad	Tischtennistisch
Baumstamm	Abfall	Schuppen	glatt	Blatt
Sonnenstrahl	Schotter	Holzhütte		



5. Schreib die Wörter in dein Heft. Übermal die Doppelmitlaute färbig.

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

Einführung der Begriffe Selbstlaute, Mitlaute und Zwielaute.
1) 3) SPB 3 Über Einsichten in die Funktionen von Wort und Satz verfügen.
1)-5) RS 3 Für normgerechtes Schreiben Rechtschreibstrategien und Arbeitstechniken anwenden.

★ **1. Setz die Wörter in Christians Bericht ein.**

ein	eine	einer	einem

Ich habe hinter _____ Strauch _____ Mausloch entdeckt.

Ich habe lange gewartet.

Nach _____ Stunde habe ich _____ kleine Maus gesehen.

★★ **2. Unterstreiche alle Namenwörter blau. Schreib einen Text in Schreibschrift ab. Achte auf die Groß- und Kleinschreibung.**

ICH HABE HINTER EINEM STRAUCH EIN MAUSLOCH ENTDECKT. ICH HABE DORT MEHR ALS EINE STUNDE GEWARTET. LEIDER HABE ICH ABER KEINE MAUS GESEHEN. CHRISTIAN

ICH HABE IM HOF EINEN SEHR INTERESSANTEN STEIN GEFUNDEN. ER SCHAUT AUS WIE EIN KLEINER ADLER. DER STEIN LIEGT JETZT AUF MEINEM SCHREIBTISCH. PETRA

★★ **3. Lies die beiden Berichte und hör sie dir an. Finde eine Überschrift für den zweiten Bericht.**

Das Schneckenhaus
Ich habe bei uns im Garten unter der Bank
ein Schneckenhaus gefunden.
Es war keine Schnecke mehr drin.
Ich habe das Schneckenhaus gewaschen.
Es sieht sehr schön aus.

Ich habe auf dem Schulweg eine alte Münze gefunden.
Auf der einen Seite ist eine Blume zu sehen.
Auf der anderen Seite ist ein Bild von einer Frau.
Ich habe die Münze in eine kleine Schachtel gelegt.
Die steht jetzt auf meinem Schreibtisch.

★★★ **4. Schreib einen Bericht über etwas, das du gefunden hast. Erfinde auch eine passende Überschrift.**

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

Einen Bericht über Erlebtes schreiben.
2) 4) VT 5 *Texte überprüfen, überarbeiten und berichtigen.*
4) VT 2 *Texte der Schreibabsicht entsprechend verfassen.*
VT 3 *Texte strukturiert und für LeserInnen verständlich verfassen.*

★ **1. Grundwortschatztraining:**

13a

Flöte	Küche	Rose
Kuchen	Tür	gefallen

★ **2. Schreib mit den Namenwörtern Buchstabenstiegen in dein Heft und sprich dabei mit.**

F	K	R	K
Fl	Ku	Ro	Kü
Flö	Kuch	…	Küch
…	…		…

★★ **3. Setz die Wörter ein. Schreib den Text in dein Heft.**

Kuchen Rose gefallen Küche Flöte Lied Finger Kuchen

Viel Pech für Florian!

Florian wollte alles richtig machen. Zuerst ging er in die _____, um seiner Mama einen _____ zu backen. Doch er konnte das Rezept für den _____ nicht finden. Florian ging in den Garten, um eine _____ für Mama zu holen. Dabei schnitt er sich in den _____. Später wollte er Mama ein _____ vorspielen, aber er konnte seine _____ nicht finden. Mama hat den Tag trotzdem gut _____.

★★★ **4. Bitten an eine Mutter. Schreib die Bitten auf.**

mit mir ins Kino gehen

Geh mit mir bitte ins Kino! Bitte geh mit mir ins Kino!

mit mir das neue Computerspiel spielen

mir einen Erdbeerkuchen backen

mir die Rechnungen erklären

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

★ **1. Schreib die Wörter in den verschiedenen Formen.**

reden: ich rede – du redest – sie redet

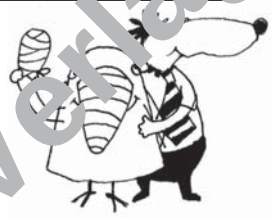
lachen: ich – du – er

trösten: _____ – _____ – _____

erzählen: _____ – _____ – _____

schreien: _____ – _____ – _____

seufzen: _____ – _____ – _____



★★ **2. Was gestern alles geschah. Mach aus zwei Sätzen einen.**

Lisa schnitt sich in den Finger. Ihre Mutter tröstete sie.

Lisa schnitt sich in den Finger, deshalb tröstete sie ihre Mutter.

Stefan war traurig. Er seufzte.

_____

Anna erzählte einen Witz. Ihr Bruder musste lachen.

_____

Julian war krank. Sein Vater erzählte ihm eine Geschichte.

_____

★ **3. Kreise die Wortpaare in einer Farbe ein.**

erklärte las vor telefonierte singen fragte vorlesen
erklärte sang telefonieren fragen

★★ **4. Was gestern geschah. Setz die Tunwörter ein.**

Thomas _____ seinem Bruder eine Rechnung.

Katharina _____ viele Lieder.

Karin _____ ihrer Mama eine Geschichte _____.

Markus _____ mit Manuela.

Armin _____ seine Mama um Geld.

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

Personalformen schreiben. Über Vergangenes berichten.
1)-4) SPB 3 *Über Einsichten in die Funktionen von Wort und Satz verfügen.*

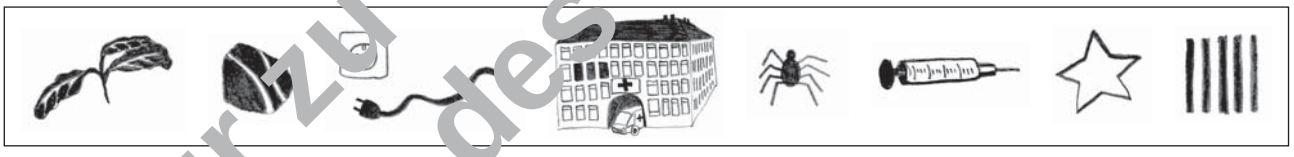
1. Ein Tunwörterrätsel. Markiere die passenden Silbenkästchen mit verschiedenen Farben.

ste	nen	spie	ren
stel	hen	spa	len
stim	ten	spü	chen
stau	men	spre	sen
strei	len	spei	ren

st: stehen: ich stehe – du stehst – er steht

sp: spielen: ich spiele – du ...

2. Ein Namenwörterrätsel



___ ___rize ___ ___ein ___ ___ital ___ ___ern ___ ___inne

___ ___inat ___ ___rom ___ ___reifen

3. Und noch ein Namenwörterrätsel. Übermal „st“ und „sp“ färbig.

e M st on

a P st l ik

sp e We

st M i

K e sp o n

st i L e

Wie werden sp und st im Wort gesprochen und geschrieben?

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

★ **1. Daniel will den Muttertag für seine Mama besonders schön gestalten. Lies dir seine Gedanken durch und hör sie dir an.**

Zwei Tage vor dem Muttertag möchte ich für Mama ein Bild malen.
Am Tag vor dem Muttertag werde ich Oma anrufen.
Ich werde sie um schöne Blumen aus ihrem Garten bitten.
Sie sagt sicher ja!
Am Muttertag stehe ich um 7 Uhr auf.
Ich werde den Tisch schön decken und das Frühstück richten.
Um 9 Uhr wecke ich Mama auf.
Sie wird sich bestimmt sehr freuen.

★ **2. Such im Text oben die Antworten auf diese Fragen und kreise sie ein. Zum Beispiel: … ein Bild malen …**

Was möchte er zwei Tage vor dem Muttertag tun?
Was wird er am Tag vor dem Muttertag tun?
Was wird er am Muttertag tun?

★★ **3. Daniel schreibt sich einen Merkzettel, damit er nichts vergisst. Schreib, was er tun möchte. Achte auf die Reihenfolge!**

2 Tage vorher: _____

_____

1 Tag vorher: _____

_____

Am Muttertag: _____

_____

_____

_____

_____

Oma anrufen
den Tisch decken
ein Bild malen
das Frühstück richten
um Blumen bitten
um 7 Uhr aufstehen
Mama aufwecken

★★★ **4. Schreib dir selbst einen Merkzettel für den Muttertag.**

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

Stichwörter auf einem Merkzettel chronologisch ordnen. Einen Merkzettel schreiben.
1)-3) VT 1 *Für das Verfassen von Texten entsprechende Schreibanlässe nutzen; Texte planen.*
4) VT 2 *Texte der Schreibabsicht entsprechend verfassen.*
VT 5 *Texte überprüfen, überarbeiten und berichtigen.*

★

1. Kannst du die Geschichte finden? Überlege, welches der drei Wörter jeweils am besten passt. Streich die anderen beiden durch. Schreib die Geschichte in dein Heft.

Kerstin und Erich werfen lachen machen für Mama einen Kuchen. Sie

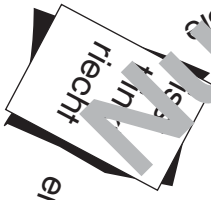
backen schneiden fliegen

Mehl, Eier, Zucker, Milch, Butter und Gewürze. Dann

sie den Teig. Plötzlich weint kommt schwimmt

Mama in die Küche. Der Kuchenboden ist voll Mehl. Mama tut so, als ob sie gar nichts

sich sehr über den Kuchen. Sie



spielen merken laufen würde. Sie verrechnet bemimmt freut

ein großes Stück vom Kuchen. Er tanzt singt schmeckt ihr sehr.

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

★ **1. Grundwortschatztraining:**

14a

Samstag	am Tag	jetzt
Sonntag	in der Nacht	warum

★ **2. Trenne die Wörter durch Striche. Unterstreiche die Namenwörter blau. Schreib die Sätze.**

ESREGNETEINDERNACHT. _____

ICHHABEJETZTKEINEZEIT. _____

WARUMHILFSTDUMIRNICHT? _____

MEINHAMSTERSCHLÄFTAMTAG. _____

★ **3. Kannst du die Wörter finden, die zu den Zeichnungen passen? Du darfst in jedem Wort nur einen Buchstaben verändern.**

Glas – _____

Wind – _____

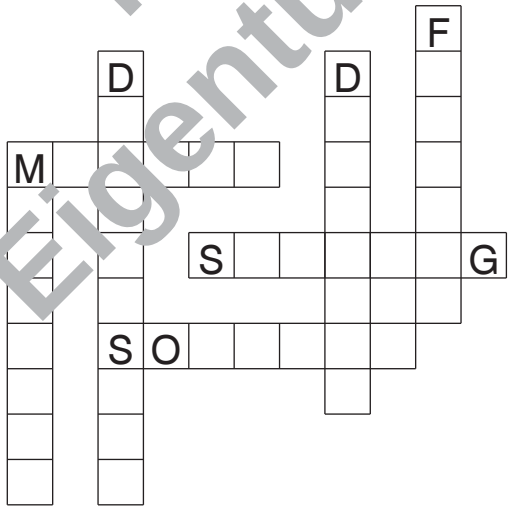
Tisch – _____

Bauch – _____

Raum – _____

Fett – _____

★★ **4. Schreib die Tage der Woche in das Rätsel. Schreib sie dann in der richtigen Reihenfolge auf.**



1. Mo _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

Üben des Grundwortschatzes der zweiten Klasse.
1)-4) RS 1 Einen begrenzten Wortschatz normgerecht schreiben.
2) RS 2 Regelungen für normgerechtes Schreiben kennen und anwenden.
▶ ***Grundwortschatztraining:*** *Einsatz der Rechtschreib-CD-ROM*

★ **1. Manche Wörter für Berufe bestehen aus drei Namenwörtern. Schreib sie alle mit ihren Begleitern auf.**

der Lastwagenfahrer: die Last, der Wagen, _____

Zuckerbäckermeister: _____

Fußballtrainer: _____

Kindergartentante: _____

★★ **2. Lös das Rätsel. Schreib die Berufe für Frauen daneben.**

ÖRIFRS = der _____ , die _____

FAHTAXIRER = der _____ , die _____

CKBÄER = der _____ , die _____

RZTA = der _____ , die _____

ERLHER = der _____ , die _____

AUBER = der _____ , die _____

★★ **3. Schreib Sätze. Du kannst dich für Männer oder Frauen entscheiden.**

Fahrgäste an ihr Ziel befördern	die Haare schneiden
Kinder unterrichten	mit dem Traktor fahren
Kranke untersuchen	Brot und Semmeln backen

Der Bäcker backt Brot und Semmeln.

Die Ärztin _____

_____

_____

_____

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

★ **1. Grundwortschatztraining:**

14b

Stunde	morgen	vergessen
gestern	sagen	tragen

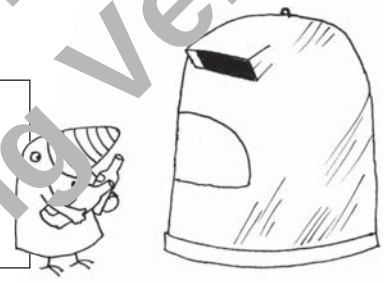
★ **2. Schreib die Wörter aus der Wörterschlange ab. Trenne sie durch Beistriche.**

~~TRAGEN~~SAGENSCHLAFENVERGESSENGESTERNSTUNDEMORGEN

tragen,

★★ **3. Kannst du den Müll sortieren? Was gehört wohin?**

Glasflaschen Speisereste Kaffeesud
Kartoffelschalen
fauler Apfel Gurkengläser Papiersackerl
Teebeutel Eierschalen alte Zeitungen



Glascontainer:

Biotonne:

Papiercontainer:

★★ **4. Heiteres Berufewürfeln. Würfle drei Mal und schreib dann einen Satz. Achte auf die richtige Form des Tunwortes.**

⚀ Ein Friseur	⚀ untersuchen	⚀ den Leuten die Haare.
⚁ Eine Tierärztin	⚁ bringen	⚁ eine Schule.
⚂ Ein Schuldirektor	⚂ verkaufen	⚂ die Aufgaben.
⚃ Ein Briefträger	⚃ schneiden	⚃ Waren.
⚄ Eine Verkäuferin	⚄ kontrollieren	⚄ die Post.
⚅ Ein Lehrer	⚅ leiten	⚅ kranke Tiere.

⚃ + ⚀ + ⚅ = Ein Briefträger untersucht kranke Tiere.

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

Üben des Grundwortschatzes der zweiten Klasse.
1)-4) RS 1 *Einen begrenzten Wortschatz normgerecht schreiben.*
2) RS 2 *Regelungen für normgerechtes Schreiben kennen und anwenden.*
▶ ***Grundwortschatztraining:*** *Einsatz der Rechtschreib-CD-ROM*

★ **1. Kreise immer zwei Wörter, die miteinander verwandt sind, in einer Farbe ein.**

Blume	lästig	Kuss	Blümchen	Last
trösten	küssen	froh	Trost	fröhlich

★ **2. Schreib die Wortpaare so auf:**

lästig – Last, trösten –

★ **3. Schreib die Liste fertig. Schreib „Einzahl“ oder „Mehrzahl“ in die Kästchen.**

Einzahl – ..... Mehrzahl – .....

a ä **ä a**

das Rad – die Räder die Männer – der Mann

der Ast – _____ die Späße – _____

die Bank – _____ die Gärten – _____

das Land – _____ die Hände – _____

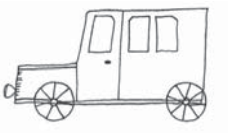
★ **4. Füge „ü“ oder „ö“ richtig ein.**

das Wort – die W□rter der Kopf – die K□pfe

der Fuß – die F□ße die Wurst – die W□rste

das Buch – die B□cher der Vogel – die V□gel

★★ **5. Ergänze die Formen der Wiewörter. Schreib die Sätze in dein Heft!**



Dieses Auto ist alt. Dieses ist älter. Dieses ist am ä_____.

Im März ist es warm. Im Juni ist es _____. Im August _____.

Im Oktober ist es kalt. Im November _____. Im Dezember _____.

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

★ **1. Setz passende Wiewörter und Namenwörter zusammen. Schreib sie in dein Heft.**

Wiewörter:

rot	hellgrün	klein
einstöckig	groß	älter
zweistöckig	dunkelbraun	
hölzern	modern	

Namenwörter:

Haus	Ziegel
Fenster	Dach
Gebäude	Eingangstür

★ **2. Kannst du Lisas Text ergänzen? Alle Wörter kommen in Übung 1 vor.**

Mein Schulhaus ist ein m_____ Gebäude.

Es ist h_____ und hat ein r_____ Dach.

Das Schulhaus ist z_____.

Es hat eine g_____ Eingangstür.

★★ **3. Hier sind die Zeilen durcheinander geraten. Ordne sie und schreib den Text in dein Heft.**

◯ grau, und das Dach hat rote Ziegel. Die Eingangstür
① Mein Schulhaus steht in der Kirchengasse. Es
◯ ein kleines Biotop. Das beobachte ich gern.
◯ Schulhaus ist zweistöckig. Auf der Straßen-
② ist ein etwas älteres Gebäude. Das
◯ seite sieht man zwölf Fenster. Das Schulhaus ist hell-
◯ ist aus Holz und sehr groß. Im Schulhof haben wir

★★★ **4. Beschreibe dein Schulhaus.**

★★★ **5. Rufus hat sich die Satzzeichen aus Lilos Tagebuch geholt: . . . . ? ? ? . Hör dir den Text an.**

Die haben vielleicht geschaut! Aber wir haben zurückgeschaut und unsere Lehrerin auch. Die verstehen eben nichts von Kunst. Das hat unsere Lehrerin selbst gesagt ◯ Soll ich ganz ehrlich sein ◯ Gestern habe ich auch noch nichts von Kunst verstanden ◯ Da war für mich Mist auch noch Mist. Und heute ◯ Heute schaue ich unser Müllmonster an und finde es toll. Was mir am besten daran gefällt ◯ Die Dosen im Bauch ◯ Die klirren im Wind und machen Monstermusik ◯

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

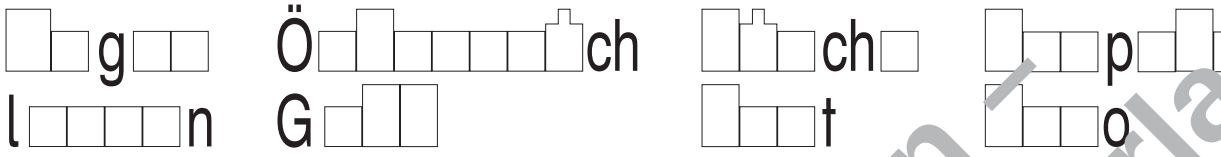
Eine Beschreibung des Schulhauses verfassen. Satzzeichen einfügen.
2) VT 1 Für das Verfassen von Texten entsprechende Schreibanlässe nutzen; Texte planen.
3) 4) VT 3 Texte strukturiert ubnd für LesserInnen verständlich verfassen.
4) VT 5 Texte überprüfen, überarbeiten und berichtigen.

1. Grundwortschatztraining:

15a

Österreich	Euro	Computer	Regen
Geld	Cent	Kirche	lassen

2. Schreib die Lernwörter in die Worthäuser.



3. Schreib die Sätze.

Land. Österreich ein schönes ist

du? wie Geld viel hast

zehn habe Euro ich

stehen. Rad mein im Hof lasse ich

Regen. jetzt der kommt

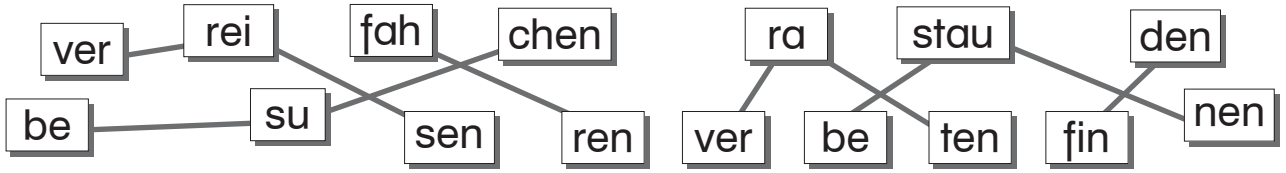
du zwanzig kannst borgen? mir Cent

schöne ist Kirche. das eine

Mama neuen einen Computer. hat meine

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

★ **1.** Bilde aus den Silben Tunwörter.



besuchen,

★★ **2.** Teil diese Wörter ab.

① Weltwunder	④ Gebirge	⑤ Zeitung	③ Lieblingsbuch
⑥ Schulteich	⑦ Krokodil	② Sandsturm	

① Welt-
wun-
der

④

⑤

②

⑥

③

⑦

Abteilen ist einfach!
Sprich die Wörter langsam.
Wo Pausen entstehen,
teilst du ab: **ab-tei-len.**

★★ **3.** Die Teile eines Wortes heißen Silben. Schreib in dein Heft.

Blumenstrauß	~~Fluss~~	Gläser	Hand	Einkaufskorb	~~Regenwurm~~	
~~Geld~~	~~Berge~~	Monat	Stiege	Autobahn	Stock	

1 Silbe: Fluss,

2 Silben: Ber-ge,

3 Silben: Re-gen-wurm,

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

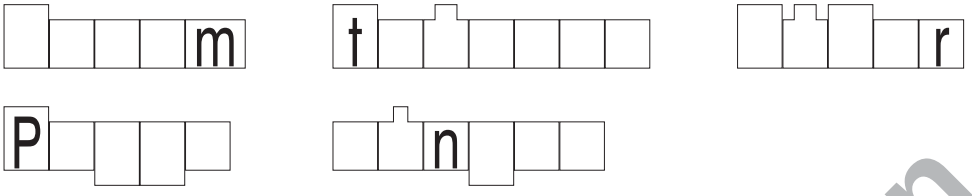
Wörter nach Silben abteilen. Begriffseinführung: Silbe. Namenwörter nach der Silbenanzahl ordnen.
2) 3) RS 3 Für normgerechtes Schreiben Rechtschreibstrategien und Arbeitstechniken anwenden.

★ 1. Grundwortschatztraining:

15b

Traum	Räder	singen
Puppe	träumen	

★ 2. Schreib die Lernwörter in die Worthäuser.



★★ 3. Schreib die Tunwörter auf. Welche Wörter haben Doppelmitlaute? Warum?

~~sin~~	nen	blei	ben
träu	ben	scha	s…
kön	len	…	…chen
ge	men	…rin	en
fei	fen	bekom	nen
schla	ern	…	men
ma	~~ger~~	ko	ken

singen,

★ 4. Unterstreiche die Wörter, die zusammengehören, in einer Farbe.

gibt feiern geben schläfst träumt schlafen feiere schlafe gibst schläft träumen lassen gebe feierst lässt lasse träume feiert träumst lässt

★ 5. Schreibe die Tunwörter so in dein Heft. Was fällt dir auf?

träumen: ich träume – du träumst – er träumt

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

★ **1. Kreise die Wortpaare in der gleichen Farbe ein.**

abfahren	vorfahren	Hinfahrt	hinfahren	Abfahrt	Vorfahrt

★ **2. Schreib die Tunwörter in der Ich-Form auf.**

abfahren – ich fahre ab

★ **3. Drei Wörter passen nicht in die Wortfamilie „fahren“. Streich sie weg. Kreise in allen anderen Wörtern den Wortkern fahr oder Fahr ein.**

Autofahrerin	Fahrzeug	Fahrrad	Farbe	erfahren	Rückfahrt
Fachlehrer	Fahrplan	Schi fahren	Umfahrung	Fahne	

★ **4. Herr und Frau Hurtig kommen viel herum.**

Gestern fuhr Herr Hurtig nach Linz.

Heute fährt er nach Wien.

Morgen wird er nach Innsbruck fahren.

Gestern _____ Frau Hurtig nach Eisenstadt.

Heute _____ Salzburg.

Morgen _____ Graz _____.

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

Wörter auf ihre Zugehörigkeit zur Wortfamilie „fahren“ überprüfen. Analogiesätze bilden.
1)-4) RS 1 Einen begrenzten Wortschatz normgerecht schreiben.
2) 3) RS 3 Für normgerechtes Schreiben Rechtschreibstrategien und Arbeitstechniken anwenden.

★ **1.** So können Haare sein. Schreib die Wiewörter auf.

~~ROT~~SCHWARZBLONDKURZLANGBRAUNHELLBRAUNDUNKEL

rot,

★ **2.** Schreib Sätze über dich. Verwende die Wörter aus dem Kästchen.

Ich kann gut

Ich kann nicht sehr gut

Am besten kann ich

Fußball spielen
vorlesen
reiten
schwimmen
Witze erzählen
lesen
malen
Rad fahren
zeichnen
malen

★★★ **3.** Lies die zwei Rätsel und hör sie dir an. Schreib ein Rätsel über ein Kind aus deiner Klasse.

Wer ist das?
Er hat braune Haare und blaue Augen.
Er spielt gern Fußball.
Am liebsten isst er Eis.
Er ist ein guter Freund von mir.

Ich denke an ein Mädchen aus meiner Klasse.
Wer kann erraten, wie es heißt?
Sie hat lange, dunkelbraune Haare und grüne Augen.
Sie liest gern und spielt Flöte.
Sie kann sehr gut zuhören.
Ich mag sie sehr gern.

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

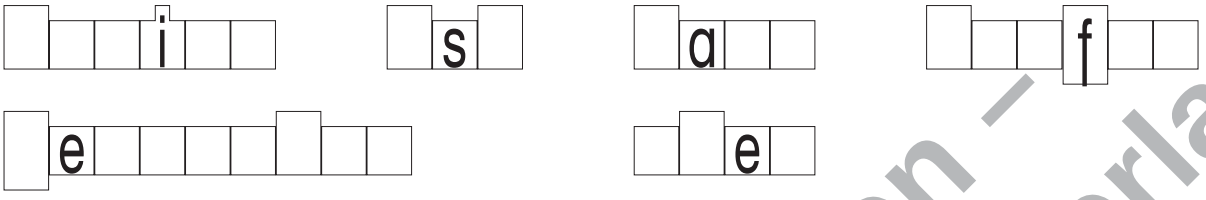
Eine Beschreibung analog zu einem Modelltext verfassen.
2) 3) VT 1 Für das Verfassen von Texten entsprechende Schreibanlässe nutzen; Texte planen.
3) VT 5 Texte überprüfen, überarbeiten und berichtigen

★ 1. Grundwortschatztraining:

16

Ferien	laufen	dann
Ast	fernsehen	aber

★ 2. Schreib die Lernwörter in die Worthäuser.



★ 3. Welches Namenwort passt zu welchem Tunwort?
Manche Tunwörter passen auch zu mehreren Namenwörtern.

Namenwörter:	Tunwörter:
CDs	hören
~~Videos~~	zusammen sein
Musik	gehen
Flöte	erzählen
Geschichten	betreiben
Witze	spielen
Sport	~~schauen~~
ins Kino	machen
mit Freunden	lesen

Videos schauen,

★★ 4. Was machst du gern und was nicht so gern?
Verwende Wortgruppen von Übung 3. Schreib Sätze in dein Heft.

Ich esse gern Satzzeichensuppe.

Ich gehe nicht gern früh schlafen.

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

Üben des Grundwortschatzes der zweiten Klasse.
1)-4) **RS 1** *Einen begrenzten Wortschatz normgerecht schreiben.*
▶ ***Grundwortschatztraining:*** *Einsatz der Rechtschreib-CD-ROM*

★ **1. Unterstreiche die Namenwörter blau, die Tunwörter rot und die Wiewörter grün.**

Freunde	Stadt	schnorcheln	suchen	aufstellen	Muscheln			
lustig	Meer	Wald	Bergtour	sonnig	Bauernhof	bauen		
Baumhaus	tauchen	See	schwimmen	Land	Zelt	Pilze		

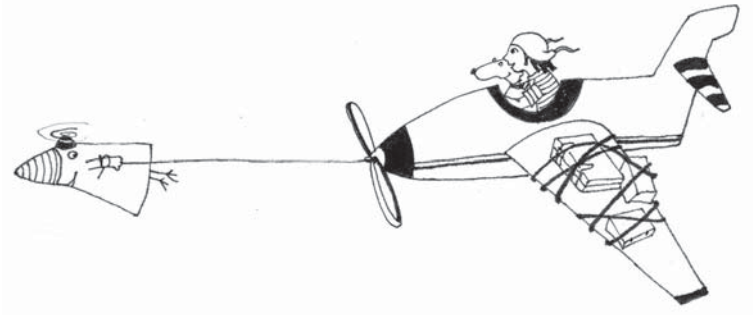
★ **2. Schreib Sätze.**

In den Ferien werde ich
- ans Meer fahren.
- zu Hause bleiben.
- eine Bergtour machen.
- Pilze suchen.

Ich werde oft
- schwimmen gehen.
- tauchen und schnorcheln.
- mit meinen Freunden spielen.

Ich freue mich besonders darauf, dass ich
- länger schlafen kann.
- keine Schule habe.
- abends länger aufbleiben kann.
- viel spielen kann.
- viel lesen kann.

★ **3. Hier kannst du ein Bild von Rufus, von Emil oder von dir zeichnen.**



Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

Was die Symbole bedeuten:

① Deine Lernwörter der 1. Klasse

◯ Deine Lernwörter der 2. Klasse

So kannst du sie kennzeichnen, wenn du sie gelernt hast: ②

A

◯ der **Abend** – die Abende
das **Abenteuer** – die Abenteuer
◯ **aber**
der **Abfall** – die Abfälle
der **Abfallkorb** – die Abfallkörbe
◯ der **Advent**
die **Adventfeier**
der **Affe** – die Affen
① **alle,** alles
allein
◯ **als**
◯ **also**
① **alt**
① **am:** am besten, am liebsten
angemalt → anmalen
Angina
◯ die **Angst** – die Ängste
◯ **anmalen** – ich malte an – angemalt
◯ der **Apfel** – die Äpfel
◯ der **April**
die **Arbeit**
arbeiten – ich arbeitete – gearbeitet
der **Arzt** – die Ärzte
die **Ärztin** – die Ärztinnen
aß → essen
◯ der **Ast** – die Äste
au
① **auch**
① **auf**
◯ **auf einmal**
aufbleiben – ich blieb auf – aufgeblieben
die **Aufgabe** – die Aufgaben
aufstehen – ich stand auf – aufgestanden
◯ das **Auge** – die Augen
◯ der **August**
① **aus**
der **Ausflug** – die Ausflüge
① das **Auto** – die Autos
die **Autorennbahn**

B

◯ das **Baby** – die Babys
der **Bach** – die Bäche
wir **backen** – ich backte – gebacken
wir **baden** – ich badete – gebadet
die **Badewanne** – die Badewannen
◯ **bald**
◯ der **Ball** – die Bälle
◯ die **Bälle** → Ball
◯ die **Banane** – die Bananen
die **Bank** – die Bänke
der **Bär** – die Bären
wir **basteln** – ich bastelte – gebastelt
bat → bitten
◯ der **Bauch** – die Bäuche
das **Bauchweh**
der **Bauernhof** – die Bauernhöfe
◯ der **Baum** – die Bäume
das **Baumhaus** – die Baumhäuser
① **bei**
bekam → bekommen
◯ *wir* **bekommen** – ich bekam – bekommen
der **Berg** – die Berge
der **Besen** – die Besen
besinnlich
◯ **besser** – am besten
bestimmt
der **Besuch** – die Besuche
wir **besuchen** – ich besuchte – besucht
◯ das **Bett** – die Betten
die **Beule** – die Beulen
der **Biber** – die Biber
die **Biene** – die Bienen
das **Bild** – die Bilder
① **bin:** ich bin müde
die **Bindung**
die **Biotonne** – die Biotonnen
das **Biotop**

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

◯ die **Birne** – die Birnen
① **bist:** Wo bist du?
① *wir* **bitten** – bitte – ich bat – gebeten
◯ das **Blatt** – die Blätter
◯ **blau**
◯ *wir* **bleiben** – ich blieb – geblieben
das **Bleigießen**
der **Bleistift** – die Bleistifte
blieb → bleiben
die **Blockflöte** – die Blockflöten
◯ die **Blume** – die Blumen
wir **bluten** – ich blutete – geblutet
der **Boden** – die Böden
wir **borgen** – ich borgte – geborgt
böse
wir **brauchen** – ich brauchte – gebraucht
◯ **braun**
der **Brief** – die Briefe
die **Brille** – die Brillen
◯ das **Brot** – die Brote
◯ der **Bruder** – die Brüder
◯ der **Bub** – die Buben
◯ das **Buch** – die Bücher
die **Bücherei** – die Büchereien
die **Burg** – die Burgen
das **Büro** – die Büros
der **Bus** – die Busse
die **Butter**

C

◯ der **Cent**
die **Chance** – die Chancen
der **Christbaum** – die Christbäume
das **Christkind**
der **Clown** – die Clowns
(die) **Cola**
◯ der **Computer** – die Computer
der **Cousin** – die Cousins
der **Cowboyhut** – die Cowboyhüte

D

① **da**
dabei
◯ das **Dach** – die Dächer
der **Dachs** – die Dachse
der **Dackel** – die Dackel
daheim
damals
① *wir* **danken** – danke – ich dankte – gedankt
◯ **dann**
darf
① **das:** das Haus, das Buch
der **Daumen** – die Daumen
◯ **dazu**
die **Decke** – die Decken
① **dein** – deine
wir **denken** – ich dachte – gedacht
① **d**
◯ der **Dezember**
① **dich**
dick
◯ **die**
◯ der **Dienstag**
der **Dinosaurier** – die Dinosaurier
① **di**
der **Direktor** – die Direktoren
die **Direktorin** – die Direktorinnen
der **Doktor** – die Doktoren
die **Doktorin** – die Doktorinnen
◯ der **Donnerstag**
Dracula
◯ **drei**
① **du**
dumm
dunkel
dünn
wir **dürfen** – ich durfte
der **Durst**

E

eckig
der **Edelstein** – die Edelsteine
① das **Ei** – die Eier
das **Eichhörnchen** – die Eichhörnchen
① **ein,** eine, eines, einen...
einladen – ich lud ein – eingeladen
die **Einladung** – die Einladungen
◯ **einmal**

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

das **Eis**
die **Eisenbahn**
der **Elefant** – die Elefanten
die **Eltern**
das **Ende**
endlich
die **Ente** – die Enten
er
die **Erde**
wir **erinnern** – ich erinnerte – erinnert
wir **erklären** – ich erklärte – erklärt
wir **erzählen** – ich erzählte – erzählt
es: es tut weh
der **Esel** – die Esel
wir **essen** – ich aß – gegessen
euer
der **Euro**

F

wir **fahren** – sie fährt – ich fuhr – gefahren
das **Fahrrad** – die Fahrräder
fährt → fahren
falsch
die **Familie** – die Familien
die **Farbe** – die Farben
der **Fasching**
das **Faschingsfest**
wir **faulenzen** – ich faulenzte – gefaulenzt
der **Februar**
die **Feder** – die Federn
der **Federschmuck**
wir **feiern** – ich feierte – gefeiert
das **Fell** – die Felle
das **Fenster** – die Fenster
die **Ferien**
fernsehen – ich sah fern – ferngesehen
der **Fernseher** – die Fernseher
das **Fest** – die Feste
das **Feuerwerk**
das **Fieber**
der **Film** – die Filme
wir **finden** – ich fand – gefunden
der **Finger** – die Finger
finster
die **Flasche** – die Flaschen
das **Fleisch**
wir **fliegen** – ich flog – geflogen
flog → fliegen
die **Flöte** – die Flöten
der **Fluss** – die Flüsse
fortfahren – ich fuhr fort – fortgefahren
wir **fragen** – ich fragte – gefragt
fraß → fressen
die **Frau** – die Frauen
der **Freitag**
fressen – frisst – fraß – gefressen
wir **freuen** (uns) – ich freute (mich) – gefreut
der **Freund** – die Freunde
die **Freundin** – die Freundinnen
freute → freuen
frisst → fressen
froh
der **Früchtetee**
die **Früh:** in der Früh
der **Frühling**
der **Fuchs** – die Füchse
fuhr → fahren
die **Füllfeder** – die Füllfedern
für
der **Fuß** – die Füße
der **Fußball** – die Fußbälle
die **Füße** → Fuß

G

gab → geben
die **Gämse** – die Gämsen
die **Gans** – die Gänse
der **Garten** – die Gärten
gearbeitet → arbeiten
gebacken → backen
gebadet → baden
gebastelt → basteln
wir **geben** – gib – ich gab – gegeben
gebeten → bitten
geblutet → bluten

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

geborgt → borgen
gebraucht → brauchen
der **Geburtstag** – die Geburtstage
die **Geburtstagsparty** – die Geburtstagspartys
gedankt → danken
das **Gedicht** – die Gedichte
gefahren → fahren
gefährlich
◯ **gefallen** – gefällt – gefiel – gefallen
gefällt → gefallen
gefaulenzt → faulenzen
gefeiert → feiern
gefiel → gefallen
gefleckt
geflogen → fliegen
gefragt → fragen
gefressen → fressen
gefreut → freuen
das **Gefühl** – die Gefühle
◯ **gefunden** → finden
gegangen → gehen
gegeben → geben
gegessen → essen
geheimnisvoll
① *wir* **gehen** – ich ging – gegangen
geholfen → helfen
geholt → holen
die **Geige** – die Geigen
der **Geist** – die Geister
geknallt → knallen
gekocht → kochen
gekommen → kommen
gekonnt → können
gekriegt → kriegen
gekuschelt → kuscheln
gelacht → lachen
gelaufen → laufen
◯ **gelb**
◯ das **Geld**
gelebt → leben
gelegen → liegen
gelesen → lesen
geliehen → leihen
gemacht → machen
das **Gemüse**
genau
geplatzt → platzen
gerechnet → rechnen
geredet → reden
gerissen → reißen
◯ **gern**
gerochen → riechen
gerodelt → rodeln
gesagt → sagen
das **Geschenk** – die Geschenke
geschenkt → schenken
◯ die **Geschichte** – die Geschichten
geschimpft → schimpfen
geschlafen → schlafen
geschminkt → schminken
geschneit → schneien
geschrieben → schreiben
geschrien → schreien
geschwommen → schwimmen
gesessen → sitzen
geseufzt → seufzen
das **Gesicht** – die Gesichter
gesnowboardet → snowboarden
das **Gespenst** – die Gespenster
gespielt → spielen
gesprungen → springen
gestern
◯ **gestochen** → stechen
gestreift
gestürzt → stürzen
◯ **gesund**
gesungen → singen
getan → tun
getanzt → tanzen
getragen → tragen
geträumt → träumen
getröstet → trösten
getrunken → trinken
getupft
geturnt → turnen
geweint → weinen
gewohnt → wohnen
◯ **gewonnen** → gewinnen
geworfen → werfen
gewünscht → wünschen
gezaubert → zaubern
gezeichnet → zeichnen
① **gib** → geben
ging → gehen
die **Gitarre** – die Gitarren

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

das **Glas** – die Gläser
glatt
glitzernd
das **Glücksschwein** – die Glücksschweine
das **Gold**
grantig
das **Gras**
grau
die **Grippe**
groß
die **Großeltern**
grün
der **Gürtel** – die Gürtel
gut
gutmütig

H

die **Haare**
wir **haben** – du hast – sie hat – ich hatte – gehabt
der **Hai** – die Haie
half → helfen
das **Hallenbad** – die Hallenbäder
der **Hals** – die Hälse
der **Hamburger** – die Hamburger
der **Hamster** – die Hamster
die **Hand** – die Hände
die **Handschuhe**
das **Handy** – die Handys
hart
der **Hase** – die Hasen
hast → haben
hat → haben
hatte: Ich hatte keine Lust. → haben
hätte: Ich hätte gern ...
die **Haube** – die Hauben
der **Häuptling** – die Häuptlinge
das **Haus** – die Häuser
die **Häuser** → Haus
das **Heft** – die Hefte
heiß
wir **helfen** – hilf – ich half – geholfen
hell
der **Herbst**
herein
der **Herr** – die Herren
heute
die **Hexe** – die Hexen
hilf → helfen
die **Hilfe**
wir **holen** – ich holte – geholt
das **Holz**
der **Honig**
die **Hose** – die Hosen
die **Hummel** – die Hummeln
der **Hund** – die Hunde
der **Hunger**
hungrig
der **Husten**
der **Hut** – die Hüte

I

ich
die **Idee** – die Ideen
der **Igel** – die Igel
ihr
im: im Haus
immer
in: in der Früh
der **Indianer** – die Indianer
das **Internet**
isst: Was isst du gern? → essen
ist: Oma ist alt.

J

ja
die **Jacke** – die Jacken
das **Jahr** – die Jahre
der **Jänner**
die **Jause** – die Jausen
die **Jeans**
jeder
jemand
jetzt
das **Joghurt**
der **Juli**
der **Juni**

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

K

der **Kaffee**
der **Kakao**
kalt
die **Kälte**
kam → kommen
der **Kanarienvogel** – die Kanarienvögel
das **Kaninchen** – die Kaninchen
① **kann** – du kannst → können
die **Kappe** – die Kappen
die **Karotte** – die Karotten
der **Käse**
der **Kasten** – die Kästen
◯ die **Katze** – die Katzen
der **Kaugummi** – die Kaugummis
keine
die **Kekse**
die **Kerze** – die Kerzen
das **Ketchup**
◯ das **Kind** – die Kinder
das **Kinderfest** – die Kinderfeste
das **Kino** – die Kinos
◯ die **Kirche** – die Kirchen
① die **Klasse** – die Klassen
das **Klavier** – die Klaviere
das **Kleeblatt** – die Kleeblätter
wir **knallen** – knallte – geknallt
der **Knallfrosch** – die Knallfrösche
◯ *wir* **kochen** – ich kochte – gekocht
der **Kohlrabi** – die Kohlrabi
① **kommen** – sie kommt – ich kam – gekommen
der **König** – die Könige
die **Königin** – die Königinnen
◯ **können** – ich kann – ich konnte – gekonnt
◯ der **Kopf** – die Köpfe
der **Kran** – die Kräne
◯ **krank**
das Krankenhaus – die Krankenhäuser
der **Krapfen** – die Krapfen
wir **kriegen** – ich kriegte – gekriegt
die **Krippe**
das **Krokodil** – die Krokodile
die **Krone** – die Kronen
der **Kübel** – die Kübel
◯ die **Küche**
◯ der **Kuchen** – die Kuchen
die **Kugel** – die Kugeln
die **Kuh** – die Kühe
wir **kuscheln** – ich kuschelte – gekuschelt
das **Kuscheltier**

L

① *wir* **lachen** – ich lachte – gelacht
lag → liegen
das **Land** – die Länder
lange
langlaufen – langgelaufen
langsam
las → lesen
◯ **lassen** – ich lasse – gelassen
das **Lasso** – die Lassos
◯ *wir* **laufen** – ich lief – gelaufen
◯ **laut**
wir **leben** – lebte – gelebt
◯ der **Lehrer** – die Lehrer
◯ die **Lehrerin** – die Lehrerinnen
das **Leibchen** – die Leibchen
◯ **leicht**
wir **leihen** – ich lieh – geliehen
leise
① *wir* **lesen** – ich las – gelesen
die **Leute**
① **lieb**
◯ **lieber**
die **Lieblingsspeise**
das **Lied** – die Lieder
lief → laufen
◯ *wir* **liegen** – ich lag – gelegen
lieh → leihen
der **Lippenstift** – die Lippenstifte
① **los**
der **Löwe** – die Löwen
der **Luftballon** – die Luftballons
◯ **lustig**

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

M

① *wir* **machen** – ich machte – gemacht
◯ das **Mädchen** – die Mädchen
① **mag** → mögen
◯ der **Mai**
① (die) **Mama**
die **Mandarine** – die Mandarinen
der **Mann** – die Männer
der **Mantel** – die Mäntel
die **Mappe** – die Mappen
das **Märchen** – die Märchen
die **Marmelade** – die Marmeladen
◯ der **März**
das **Marzipan**
das **Marzipanschwein** – die Marzipanschweine
die **Masern**
die **Maske** – die Masken
① die **Maus** – die Mäuse
◯ die **Mäuse** → Maus
die **Medizin**
das **Meer** – die Meere
◯ **mehr** → ich kann nicht mehr
das **Meerschweinchen** – die Meerschweinchen
① **mein**
der **Mensch** – die Menschen
das **Messer** – die Messer
① **mich:** Hol mich ab!
① die **Milch**
① **mir**
der **Mist**
① **mit**
◯ der **Mittag**
die **Mitternacht**
◯ der **Mittwoch**
möchte → mögen
wir **mögen** – ich mag – ich möchte – ich mochte
◯ der **Monat** – die Monate
der **Mond** – die Monde
◯ der **Montag**
◯ **morgen:** Kommst du morgen?
der **Müll**
die **Müllabfuhr**
Mumps
der **Mund**
die **Muschel** – die Muscheln
die **Musik**
das **Müsli**
① **muss** → müssen
◯ *wir* **müssen** – musste
müsste → müssen
① die **Mutter** – die Mütter
der **Muttertag**
die **Mütze** – die Mützen

N

① **nach**
◯ der **Nachmittag** – die Nachmittage
die **Nachricht** – die Nachrichten
◯ die **Nacht** – die Nächte
◯ der **Name** – die Namen
◯ die **Nase** – die Nasen
das **Nashorn** – die Nashörner
der **Nebel** – die Nebel
① **nein**
das **Nest** – die Nester
① **neu**
① **nicht**
◯ **nie**
niemand
der **Nikolaus**
◯ **noch**
◯ der **November**
◯ **nur**
die **Nuss** – die Nüsse

O

◯ das **Obst**
◯ **oder**
① **oft**
◯ das **Ohr** – die Ohren
◯ der **Oktober**
① (die) **Oma**
◯ der **Onkel**
① (der) **Opa**
die **Orange** – die Orangen
orange: ein oranger Pullover
◯ **Ostern**
◯ **Österreich**

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

P

das **Paket** – die Pakete
① (der) **Papa**
das **Papier** – die Papiere
der **Papierkorb** – die Papierkörbe
die **Party** – die Partys
das **Pferd** – die Pferde
der **Pilot** – die Piloten
der **Pinguin** – die Pinguine
Pippi Langstrumpf
die **Pistole** – die Pistolen
die **Pizza**
das **Plastik**
wir **platzen** – ich platzte – geplatzt
wir **plaudern** – ich plauderte – geplaudert
der **Polster** – die Pölster
die **Pommes frites**
das **Pony** – die Ponys
das **Poster** – die Poster
die **Prinzessin** – die Prinzessinnen
der **Pudding**
der **Pullover** – die Pullover
◯ die **Puppe** – die Puppen
der **Pyjama** – die Pyjamas

Q

wir **quälen** – ich quälte – gequält
die **Qualle** – die Quallen
① die **Quelle** – die Quellen

R

① das **Rad** – die Räder
die **Räder** → Rad
die **Rakete** – die Raketen
die **Ratte** – die Ratten
rau
der **Rauchfangkehrer**
① *wir* **rechnen** – ich rechnete – gerechnet
wir **reden** – ich redete – geredet
◯ der **Regen**
der **Regenwurm** – die Regenwürmer
① die **Reise** – die Reisen
wir **reißen** – riss – gerissen
richtig
wir **riechen** – es roch – gerochen
riesig
der **Ring** – die Ringe
riss → reißen
der **Ritter** – die Ritter
roch → riechen
wir **rodeln** – ich rodelte – gerodelt
rosa
◯ die **Rose** – die Rosen
① **rot**
der **Rücken** – die Rücken
der **Rucksack** – die Rucksäcke
rund

◯ *wir* **sagen** – ich sagte – gesagt
◯ der **Samstag**
◯ der **Sand**
die **Sandburg** – die Sandburgen
sang → singen
saß → sitzen
satt
die **Schachtel** – die Schachteln
das **Schaf** – die Schafe
der **Schal** – die Schals
scharf
◯ *wir* **schauen** – schaute – geschaut
◯ *wir* **schenken** – ich schenkte – geschenkt
die **Schere** – die Scheren
der **Scherz** – die Scherze
◯ der **Schi** – die Schi
die **Schibrille** – die Schibrillen
der **Schilift** – die Schilifte
wir **schimpfen** – ich schimpfte – geschimpft
das **Schirennen**
der **Schistock** – die Schistöcke
◯ *wir* **schlafen** – ich schlief – geschlafen
die **Schlange** – die Schlangen
schlau
schlecht
schlief → schlafen
wir **schließen** – ich schloss – geschlossen

Nur zu Prüfzwecken → Eigentum des Helbling Verlags

schloss: ich schloss ➔ schließen
der **Schmetterling** – die Schmetterlinge
wir **schminken** – ich schminkte – geschminkt
◯ der **Schnee**
die **Schneeballschlacht** – die Schneeballschlachten
der **Schneemann** – die Schneemänner
schneien – es schneit – es schneite – geschneit
◯ **schnell**
das **Schnitzel** – die Schnitzel
der **Schnupfen**
die **Schokolade** – die Schokoladen
① **schon**
schön
◯ *wir* **schreiben** – ich schrieb – geschrieben
der **Schreibtisch** – die Schreibtische
wir **schreien** – ich schrie – geschrien
schrie ➔ schreien
schrieb ➔ schreiben
◯ der **Schuh** – die Schuhe
① die **Schule** – die Schulen
◯ der **Schüler** – die Schüler
◯ die **Schülerin** – die Schülerinnen
die **Schulfreundin**
der **Schulhof** – die Schulhöfe
die **Schultasche** – die Schultaschen
der **Schulwart** – die Schulwarte
schwach
schwamm ➔ schwimmen
schwarz
der **Schweinebraten**
der **Schweinsbraten** – die Schweinsbraten
◯ die **Schwester** – die Schwestern
das **Schwimmbad** – die Schwimmbäder
wir **schwimmen** – ich schwamm – geschwommen
der **See** – die Seen
① **sehr**
◯ **sein**
die **Semmel** – die Semmeln
◯ der **September**
der **Sessel** – die Sessel
wir **seufzen** – ich seufzte – geseufzt
der **Sheriff** – die Sheriffs
◯ **sich:** sich verkleiden
① **sie**
das **Silber**
Silvester: Der letze Tag im Jahr heißt Silvester.
① *wir* **sind:** alle sind da
◯ *wir* **singen** – sang – gesungen
wir **sitzen** – saß – gesessen
snowboarden – gesnowboardet
① **so**
die **Socke**
① der **Sommer**
◯ die **Sonne**
die **Sonnenblume** – die Sonnenblumen
◯ der **Sonntag**
die **Spaghetti**
der **Spaß**
① *wir* **spielen** – ich spielte – gespielt
der **Spielplatz** – die Spielplätze
das **Spielzeug**
der **Spinat**
der **Sport**
der **Sportplatz** – die Sportplätze
sprang ➔ springen
wir **springen** – ich sprang – gesprungen
die **Spritze** – die Spritzen
stach ➔ stechen
stand ➔ stehen
stark
stechen – stach – gestochen
◯ der **Stein** – die Steine
der **Stern** – die Sterne
der **Stiefel** – die Stiefel
still
der **Strand** – die Strände
◯ die **Straße** – die Straßen
der **Strauch** – die Sträucher
der **Stuhl** – die Stühle
◯ die **Stunde** – die Stunden
wir **stürzen** – ich stürzte – gestürzt
der **Sturzhelm** – die Sturzhelme

Nur zu Prüfzwecken — Eigentum des Helbling Verlags

T

◯ der **Tag** – die Tage
das **Tagebuch** – die Tagebücher
① die **Tante** – die Tanten
wir **tanzen** – ich tanzte – getanzt
die **Taschenlampe** – die Taschenlampen
① die **Tasse** – die Tassen
① das **Taxi** – die Taxis
① der **Teddy**
① der **Tee**
der **Teich** – die Teiche
wir **telefonieren** – ich telefonierte – telefoniert
das **Tier** – die Tiere
der **Tiger** – die Tiger
① der **Tisch** – die Tische
Tischtennis
das **Tor** – die Tore
der **Tormann** – die Tormänner
die **Torte** – die Torten
◯ *wir* **tragen** – ich trug – getragen
◯ der **Traum** – die Träume
◯ *wir* **träumen** – ich träumte – geträumt
traurig
◯ *wir* **trinken** – ich trank – getrunken
wir **trösten** – ich tröstete – getröstet
trotzdem
trug ➔ tragen
das **T-Shirt** – die T-Shirts
wir **tun** – tut – tat – getan
◯ die **Tür** – die Türen
◯ *wir* **turnen** – ich turnte – geturnt
◯ **tut:** er tut weh ➔ tun

U

die **Überraschung** – die Überraschungen
der **Uhu** – die Uhus
① **um**
wir **umarmen** – ich umarmte – umarmt
① **und**
① **uns** – unser
wir **untersuchen** – ich untersuchte – untersucht
der **Urlaub**
der **Urwald**

V

der **Vampir** – die Vampire
das **Vanillekipferl** – die Vanillekipferln
① der **Vater** – die Väter
vergaß ➔ vergessen
◯ *wir* **vergessen** – ich vergaß – vergessen
wir **verkaufen** – ich verkaufte – verkauft
der **Verkäufer** – die Verkäufer
◯ **verkleiden** – verkleidete – verkleidet
verlaufen – verlief – verlaufen
wir **verlieren** – ich verlor – verloren
verlor ➔ verlieren
verloren ➔ verlieren
verstand: ich verstand ➔ verstehen
verstauchen – verstauchte – verstaucht
wir **verstehen** – ich verstand – verstanden
das **Video** – die Videos
① **viel** – viele: Ich habe viele Freundinnen.
vier
die **Violine** – die Violinen
◯ der **Vogel** – die Vögel
◯ die **Volksschule** – die Volksschulen
① **von**
vor: Wir treffen uns vor der Schule.
vorlesen – ich las vor – vorgelesen
◯ der **Vormittag** – die Vormittage
der **Vorname** – die Vornamen

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags

W

der **Wal** – die Wale
◯ der **Wald** – die Wälder
① **war**
◯ **waren:** wir waren dort
warf → werfen
warm
die **Wärme**
◯ **warum**
① **was**
① das **Wasser**
◯ **weh:** es tut weh
weich
◯ **Weihnachten**
der **Weihnachtsmann**
weil
wir **weinen** – ich weinte – geweint
weiß
der **Wellensittich** – die Wellensittiche
① **wer**
wir **werfen** – ich warf – geworfen
die **Wespe** – die Wespen
◯ **wie**
das **Wiedersehen:** auf Wiedersehen
die **Wiese** – die Wiesen
① **will:** Ich will das nicht.
der **Wind**
① der **Winter**
① **wir**
der **Witz** – die Witze
① **wo**
◯ die **Woche** – die Wochen
das **Wochenende** – die Wochenenden
◯ *wir* **wohnen** – ich wohnte – gewohnt
die **Wohnung** – die Wohnungen
das **Wunder**
◯ der **Wunsch** – die Wünsche
wir **wünschen** – ich wünschte – gewünscht
der **Wunschzettel** – die Wunschzettel
die **Wurstsemmel** – die Wurstsemmeln

Z

◯ der **Zahn** – die Zähne
◯ die **Zähne** → Zahn
die **Zahnschmerzen**
der **Zauberer** – die Zauberer
wir **zaubern** – zauberte – gezaubert
der **Zauberstab** – die Zauberstäbe
das **Zebra** – die Zebras
die **Zehe** – die Zehen
◯ *wir* **zeichnen** – ich zeichnete – gezeichnet
die **Zeit**
das **Zelt** – die Zelte
zerbrechlich
das **Zimmer** – die Zimmer
① **zu:** zu Hause, zu Mittag
der **Zucker**
das **Zuckerl** – die Zuckerln
zurück
◯ **zwei** – zweite
der **Zwerghase** – die Zwerghasen
der **Zylinder** – die Zylinder

Nur zu Prüfzwecken – Eigentum des Helbling Verlags